Öffentliche Publikation der Gemeinde Waldstatt

2024-1
Februar

De Waldstätter

Abschied vom Hauswartpaar Lämmler

Christian und Brigitte Lämmler waren über 26 Jahre lang um den Unterhalt und die Reinigung der Schulgebäude besorgt. Ende Januar 2024 war ihr letzter Arbeitstag. Ein Rückblick.

Seite 2

Fasnacht

Dorfverbunden, innovativ und gastfreundlich. Mit diesen drei Worten lassen sich die Mitglieder der Fasnachtshöckler beschreiben. Mit seinen knapp drei Jahren wagt man zu behaupten, dass es sich um den jüngsten Verein im Dorf handelt.

Seite 7

Alter Silvester

Dieses Jahr fiel der 13. Januar auf einen Samstag. Bei eitel Sonnenschein wurde im Appenzeller Hinterland der Alte Silvester gefeiert – ein Bilderbuchanlass.

Seite 16

In der Schule endet eine Ära

«Es war unsere Traumstelle»

Christian und Brigitte Lämmler waren über 26 Jahre lang um den Unterhalt und die Reinigung der Schulgebäude besorgt. Ende Januar 2024 war ihr letzter Arbeitstag. Ein Rückblick.

Von Matthias Brülisauer und Beat Müller.

Auch die Schulkinder haben sich von Lämmlers verabschiedet. Mehr dazu siehe Seite 19.

«Es war unsere Traumstelle», sagen Christian und Brigitte Lämmler in der Rückblende unisono und fügen mit einem Augenzwinkern an: «Wir haben fast auf die Pensionierung unserer Vorgänger gewartet, damit wir uns endlich auf das Inserat ‹Gesucht Hauswartehepaar für die Schule Waldstatt› melden konnten.» Das war im Jahr 1997. Der Stellenantritt erfolgte am 1. Oktober 1997. Der gelernte Bauschreiner, mit damals 21 Jahren Berufserfahrung, und die Hausfrau und Mutter von vier Kindern haben den Schritt nie bereut. «Wir sind Waldstätter und mögen Kinder», erklären die beiden und Christian schmunzelt, als er über seine Beweggründe nachdenkt: «Ich komme zudem aus einer ‹lehrerlastigen› Familie. Das hat es mir wahrscheinlich leicht gemacht, einen Job im Schulhaus anzunehmen.»

Viel zu tun

Das Spektrum der Aufgaben in der Hauswartung ist breit – und mit der Schule gewachsen. Gilt es doch, für die Kinder der Spielgruppe bis zu den Drittsekschülern, die Schulzimmer sowie Nebenräume zu reinigen und zu unterhalten – genauso wie die Umgebung zu pflegen. Eine Herkulesaufgabe, wenn man bedenkt, dass für zwei Schulhäuser, eine Turnhalle, ein Doppelkindergarten wie auch für die Spielgruppenräume gesorgt werden will. Hilfe haben sich Lämmlers bei Bedarf selbst organisiert. So zum Beispiel für die regelmässigen «Ferienputze», die jeweils rund eine Woche dauern. «Wir waren immer erleichtert und hatten ein gutes Gefühl, wenn die Schulhäuser danach blitzblank waren», blicken sie zurück und fügen ohne Groll an: «Auch wenn dieser Zustand nie lange angedauert hat.»

Es hat harmoniert

Sie hätten alle Arbeiten mit Freude erledigt, betonen beide. Nur das Fensterputzen habe er stets gerne hinter sich gehabt, sagt Christian. «Beim Frühstück haben wir unsere tägliche Teamsitzung abgehalten», antworten Lämmlers auf die Frage nach der Verteilung ihrer Pflichten: «Wir haben eigentlich immer alles gemeinsam erledigt. Sowohl die Arbeit als auch privates.» Und sie hätten über all die Zeit hervorragend harmoniert, zeigen sich beide glücklich: «Es hat immer alles gepasst. Zugute kamen uns

Christian und Brigitte Lämmler haben als Hauswartpaar die Schule Waldstatt geprägt.

aber bestimmt auch die flexiblen Arbeitszeiten unseres Berufs und der sehr angenehme Umgang mit den Kindern und Lehrpersonen.

Veränderungen

Etwa 150 Lehrer sind während der Dienstzeit von Christian und Brigitte gekommen und gegangen. «Und mit allen durften wir ein gutes Einvernehmen auf Augenhöhe pflegen – das fühlt sich auch heute noch gut an, wenn man sich auf der Strasse wieder begegnet.» Genauso freuen sich die beiden, wenn sie ehemalige Schulkinder treffen und sehen dürfen, was für einen Weg diese als Erwachsene eingeschlagen haben – oftmals dürften sie dabei äusserst positive Überraschungen erleben. Ein Kränzchen windet das Paar in diesem Zusammenhang auch ihren eigenen vier Kindern: «Es war für sie bestimmt nicht immer einfach, wenn die Eltern auch in der Schule sind. Doch sie haben die Situation gut gemeistert.»
Nun wollen Christian und Brigitte einen neuen Lebensabschnitt in vollen Zügen geniessen. Er mit laufen und velofahren, sie mit nähen und stricken – und beide freuen sich auf mehr Zeit mit den Grosskindern.

Auch Gemeinderätin Gabi Hüppi überreichte ein Dankeschön.

Die Arbeiten in und um die Schule haben Lämmlers stets gerne erledigt.

z'Wort cho loh

Auf Wiedersehen Brigitte und Christian

Es liegt in meiner Natur zu übertreiben. Wenn ich aber behaupte, Lämmlers seit 20 Jahren zu kennen, steckt da nur eine kleine Übertreibung dahinter. Es war im Jahre 2006, als ich meine Lehrtätigkeit an der Schule Waldstatt begann. Von meinen bisherigen Stellen wusste ich, dass der «Abwart» eine wichtige Person im Schulhaus ist und es wohl besser ist, sich mit demselben gut zu stellen. Eine Überraschung zu Beginn war wohl, dass ich es mit zweien zu tun hatte, die sogar miteinander verheiratet waren. Das mit dem Gut-Stellen war kein Problem, denn die beiden machten mir das ziemlich einfach.

***Über die Jahre** sind mir die beiden ans Herz gewachsen. Sie sind ein wichtiger Teil meines Berufslebens, aber auch immer mal wieder ein Teil in meinem Privatleben geworden.*
Brigitte und Christian sind bodenständige, ehrliche und herzliche Menschen, die alles für dich tun würden. Was ich in all den Jahren hier in Waldstatt an den beiden aber am meisten bewunderte und was mich oft auch berührte, ist die Art, wie die beiden miteinander umgehen. So habe ich auch kein bisschen Angst, dass es den beiden ohne uns langweilig werden könnte.

***In diesem Sinne:** Danke für alles, alles Gute im neuen Lebensabschnitt und auf bald!*

Tobias Haag, Teamleitung Primarschule/ Kindergarten

Knöpfel
Kundenmaurer
Kleinbaggerbetrieb GmbH
Tel. 071 350 01 16 9104 Waldstatt
knoepfelbau.ch 9103 Schwellbrunn
Kundenmaurer - An-/Umbauten - Kleinbagger - Kernbohrungen

Daniel Brändle
Inhaber
Brändle
Sanitär · Heizung · Haustechnik
T 076 424 86 40 · 9107 Urnäsch

Strassenbauprogramm 2023 – 2026

Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden hat das vierte kantonale Strassenbau- und Investitionsprogramm 2023 – 2026 genehmigt. Die Vernehmlassung vom Frühjahr 2022 zeigte eine grossmehrheitliche Zustimmung zu den vorgeschlagenen Projekten. Das definitive Programm umfasst 29 Ausbauprojekte. Grössere Vorhaben sind die Schliessung der Radweglücke zwischen Waldstatt und Urnäsch, der Neubau einer Brückenverbindung zwischen Speicherschwendi und Rehetobel oder die Umgestaltung der Werdstrasse in Heiden. In den vier Jahren sollen brutto rund 75 Millionen Franken und netto nach Abzug der Beiträge der Gemeinden und des Bundes rund 62 Millionen Franken in den Ausbau und die Substanzerhaltung der Strasseninfrastruktur investiert werden, wie die Ausserrhoder Kantonskanzlei im Dezember 2023 mitteilte.

David Scarano wird Regierungssprecher

Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden hat David Scarano, bis anhin Leiter der Redaktion der «Appenzeller Zeitung», zum neuen Leiter der kantonalen Kommunikation gewählt. Er löst auf den 1. März 2024 hin den langjährigen Leiter Georg Amstutz ab, der eine neue berufliche Herausforderung annimmt. David Scarano ist 52 Jahre alt und verheiratet. Seit sechs Jahren lebt er in Wolfhalden. Als Leiter Kommunikation wird er auch die Funktion des Regierungssprechers ausüben.

Familie und Partnerschaft:
Mamis und Papis, Babys, Teenies,
Familien, Paare und Singles…
…finden bei uns geeignete Literatur!

Bei uns finden Sie ausserdem:
- Belletristik und Kinderbücher
- Sach- und Hörbücher (CDs)
- Kalender und Glückwunschkarten
- Reiseführer, Wander- und Landkarten

…und vieles mehr!

buch punkt.
Bücher und mehr…
Oberdorfstrasse 31, Herisau
Tel 071 351 61 60
info@buchpunkt.ch
www.buchpunkt.ch

In unseren Beratungen unterstützen wir Sie
in Ihren Bedürfnissen aus

Klang, Farbe und Natur

mit individuellen Kräutermischungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Drogerie Waldstatt.

DROGERIE
Waldstatt
9104 Waldstatt • 071 351 22 13

Rehkitzbergung mit Drohnen

Das Absuchen der Wiesen aus der Luft, mittels Drohnen mit Wärmebildkamera, ist eine der effizientesten und sichersten Methoden, um Rehkitze in Wiesen aufzuspüren.

von Thomas Buff, Hegechef Waldstatt

Im Vorderland wird schon seit längerer Zeit mittels Drohne abgesucht, da dort auch das Pilotprojekt stattgefunden hat. Im letzten Jahr wurde das Mittelland mit vier Drohnen ausgerüstet. Von diesen vier Drohnen wurde zu Übungszwecken eine für das Hinterland in Waldstatt stationiert. Ab diesem Jahr kann auch im Hinterland offiziell mit vier Drohnen abgesucht werden.

Mit den Drohnen, welche mit Hilfe von Stiftungen und Sponsoren beschafft wurden, kann dieser Service den Landwirten angeboten werden. Im Hinterland konnte die Jägerschaft mit Hilfe der Drohne und in guter Zusammenarbeit mit den Landwirten im Frühling 2023 über 40 Rehkitze vor dem Mähen aus Wiesen entfernen oder vertreiben – gesamthaft im Kanton Appenzell Ausserrhoden 233 Rehkitze.

Effizienteste und sicherste Methode

Die Drohnenteams bestehen aus Drohnenpilot und ein bis zwei Jägerinnen oder Jägern. Nach dem Auffinden mittels der Drohne, mit Wärmebildkamera, behändigen die Jäger die Kitze und entfernen diese aus der zu mähenden Wiese. Am Waldrand werden die Kitze unter einem Harass gesichert, bis die Wiese gemäht ist. Dann werden sie wieder «in die Freiheit entlassen» und durch die sich in der Nähe befindende Rehgeiss in ein neues Versteck gebracht. Grössere Kitze flüchten bereits beim Überflug mit der Drohne oder bei der Annäherung der Jäger teilweise aus der Wiese.

Ohrenmarke für Rehkitze

Die Rehkitze wurden teilweise mit einer Ohrmarke versehen. Der Grund ist eine Langzeitstudie des Bundesamtes für Umwelt (BAFU), welche in den 1960er-Jahren gestartet wurde. Das Ziel der Studie sind bessere Kenntnisse über Biologie, Populationsdynamik und Wanderverhalten der Rehe in der Schweiz zu gewinnen. Weitere Informationen unter: wildtier.ch/projekte/rehkitzmarkierung

Die Ausserrhoder Jägerschaft dankt den Landwirten für die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Rehkitze. Den Stiftungen und Sponsoren für deren grosses finanzielles Engagement in diesem nachhaltigen Projekt zu Gunsten der wildlebenden Tiere sowie der Jagdverwaltung für die personelle und administrative Unterstützung.

75 und noch kein bisschen leise

Wie die Zeit vergeht: Mit diesem Heft halten Sie die bereits 75. Ausgabe des «De Waldstätter» in den Händen. Dies gibt Anlass, einen Blick zurück auf seine Anfänge zu werfen. Als der «De Waldstätter» im Oktober 2011 erstmals in den Briefkästen lag, wurde auf der Titelseite die Vision eines Luxus- und Gesundheits-Viersternehotels im Badgüetli thematisiert. Aber auch der Ausbau des Seniorenheims Bad Säntisblick kam neben Mitteilungen aus der Amtsstube sowie Informationen von Kirchen, Schule und Vereinen zur Sprache. Schon damals verantworteten die Kommission Kommunikation der Gemeinde Waldstatt und Beat Müller von der Firma Star Productions als Produktionsleiter die Gemeindepublikation, die seither alle zwei Monate in bewährtem Layout erscheint. Die Kommission Kommunikation sowie die Redaktion rund um Beat Müller wünschen weiterhin gute Lektüre und freuen sich über Inputs aus der Leserschaft sowie auf unzählige weitere Ausgaben mit Geschichten und Nachrichten von und für Waldstätterinnen und Waldstätter.

Waldstätter Fasnacht

GIDIO– MUSIKBEIZLI

Die Musikgesellschaft lädt zu einem gemütlichen Fasnachtshöck am 14.Februar im Gemeindesaal MZG ein.
Bereits ab 12.00Uhr pünktlich zum Zmittag, öffnen wir unser Beizli für euch.
Die MGW freut sich auf euren Besuch.

Liebe liegt in der Luft

MG WALDSTATT

FASNACHTSHÖCKLER Waldstatt

SRF SPORT PANORAMA

Unsere Öffnungszeiten

FR	02.02.2024	Feierabendbier
SA	03.02.2024	Nagelkönig
FR	09.02.2024	Feierabendbier
SA	10.02.2024	Oldies Night ab 40 erstes Getränk gratis
MI	14.02.2024	Aschermittwoch
FR	16.02.2024	Fasnacht-Freitag
SA	17.02.2024	Maskenball

jeweils ab 17:00 Uhr | Aschermittwoch ab 14:00 Uhr

Transporte Schnider Recycling

BLUMER SCHREINEREI

APPENZELLER BIER

BOHL CITY WALDSTATT – DEKORIERTE BAR – BOHL CITY WALDSTATT – DEKORIER

Fasnachtshöckler, ein Verein stellt sich vor

Dorfverbunden, innovativ und gastfreundlich. Mit diesen drei Worten lassen sich die Mitglieder der Fasnachtshöckler beschreiben. Mit seinen knapp drei Jahren wagt man zu behaupten, dass es sich um den jüngsten Verein im Dorf handelt.

Vereinsausflug ins «Sportpanorama» nach Zürich.

Damals trafen sich an einem Pfingstmontag neun Männer zur Gründungsversammlung. Das Ziel und der Zweck lauten gemäss Statuten: «Der Verein bezweckt den Betrieb und die Dekoration eines Festlokals vorwiegend während der Fasnacht und die Förderung des geselligen Zusammenseins».

Rund neun Monate später öffneten im Februar 2022 unter dem Motto «Werkhof Waldstatt» erstmals die Türen im Böhl City. Mit dem Freizeitraum an der Urnäscherstrasse, gegenüber der Arcolor, konnte eine ideale Lokalität für die Ausübung des Vereinszwecks gefunden werden. Der Böhl City bietet nebst Parkmöglichkeiten, guter Infrastruktur und kaum nahegelegenen Nachbarn ideale Bedingungen für närrisches Treiben. Nebst den aufwändigen Dekorationen dürften die Special-Hotdogs bei der Waldstätter Bevölkerung aus der ersten Fasnacht in bester Erinnerung geblieben sein.

Im letzten Jahr verwandelten die Mitglieder den Partyraum in den «Tierli Waldstatt Zoo». Während drei Wochen gab es die Gelegenheit, in tierischer Umgebung zu verweilen. Angenehme Gastfreundschaft mit gepflegter Geselligkeit ist das oberste Ziel des verantwortlichen Personals. Über zehn Auftritte von Guggenmusiken, Stegreifgruppen und stimmungsmachenden Formationen konnten in der dekorierten Dorfbeiz miterlebt werden. Als Höhepunkt findet immer am letzten Ausserrhoder Fasnacht-Samstag ein kleiner, aber feiner Maskenball statt. Mottotreu verwandelte sich die Bar in einen lebendigen Zoo. Von Vollmasken, Maskenprämierung bis zur Versteigerung der Dekorationen fehlte es an nichts.

Unter dem Jahr beschränken sich die Vereinsaktivitäten auf wenige Ausflüge. Beispielsweise wurde im Jahr 2022 ein Inspirationstag zum Walter Zoo in Gossau organisiert. Die Eindrücke und Ideen legten den Grundstein für die Dekoration im 2023. Letzten Sommer hat die Gruppe das Vereinsmitglied Patrick Fässler auf der Alp Kohlschlag besucht. Wiederum stand, ähnlich wie der Vereinszweck, das gesellige Zusammensein im Vordergrund.

Letzten Herbst besuchten die Vereinsmitglieder das Sportpanorama in Zürich. Mit den gewonnenen Eindrücken wird im Februar 2024 das Sportpanorama für drei Wochen nach Waldstatt ziehen. Nebst prominenten Spitzensportlern werden diverse Legenden und Sportkoryphäen anzutreffen sein. Die Dorfbevölkerung ist dazu eingeladen, in den Kreisen der Sportlerwelt ein isotonisches Getränk oder einen Power-Snack zu geniessen. Am Fasnacht-Samstag wird für jede Sportlerin und jeden Sportler der rote Teppich ausgerollt. Wer weiss, ob mit der Maskenprämierung neue Legenden geboren werden.

Vereinsausflug zur Alp Kohlschlag.

Fasnachtshöckler

Vereinspräsident Pascal Frischknecht im Interview

Wie weit ist man mit den Vorbereitungen für die Fasnacht 2024?
Pascal Frischknecht: Im Verlauf der letztjährigen Fasnacht kam die Idee auf, eine Dekoration mit dem Thema «Sport» zu bauen. Da wir uns alle unter anderem im Turnverein Waldstatt engagieren, fand dieser Vorschlag sofort breite Zustimmung. Umso früher das Motto bekannt ist, desto früher kann man sich um die Dekorationen bemühen. Entsprechend bestand bereits im Sommer ein Grobkonzept, was die Organisation rund um den Umbau wesentlich vereinfacht. Mit dem Vereinsausflug ins Sportpanorama wurden letzte Inputs und Ideen gesammelt. Wir sind auf Kurs…

Wie gross ist der Zeitaufwand für das Erstellen der Dekorationen?
Nach zwei Vorbereitungssitzungen haben wir uns im vergangenen Jahr an einem Samstag bei der Blumer Schreinerei zum «Basteln» getroffen. Die meisten von uns haben einen handwerklichen Hintergrund. Man kann sich etwa vorstellen, was ein Dutzend Männer an einem Tag verrichtet. Nebenbei läuft das Einholen sämtlicher Bewilligungen, das Marketing, Getränke- und Essensbestellungen sowie das Erstellen eines Helferplans.
Rund zehn Tage vor der Eröffnung wird das Material vom Lager zum Böhl City transportiert. Die Wandverkleidungen werden ebenfalls noch an jenem Abend aufgebaut. Ausnahmsweise haben wir dieses Jahr lediglich ein Wochenende Zeit, bis alles stehen muss. Eine gute Organisation ist also wichtig.

Was dürfen die Gäste dieses Jahr erwarten?
Das Grundkonzept ist sehr ähnlich wie in den vergangenen Jahren. Eine originell dekorierte Bar mit angenehmer Hintergrundmusik zum Verweilen. Auf der Speisekarte werden wieder die bewährten Hot-Dogs zu finden sein. Unterdessen haben sich wieder einige Guggen angemeldet. Neu gibt es an jedem Abend ein Motto, z.B. wird am Samstag, 3. Februar 2024, an einem «Schittertotz» der Nagelkönig erkoren. An der Oldies Night, eine Woche später, erhalten alle Besucher über 40 Jahren das erste Getränk offeriert. Vielleicht ist noch zu erwähnen, dass wir für Vereine und Firmen auf Anfrage auch unter der Woche öffnen.

Vereinspräsident und vorübergehender Boxweltmeister Pascal Frischknecht.

Was ist die Motivation, diesen Verein als Präsident zu führen?
Für mich ist es ein besonderes Glücksgefühl, wenn ich den Böhl City in den frühen Morgenstunden leicht übermüdet abschliesse und auf einen tollen Abend mit den Gästen zurückblicken kann. Es gibt nichts Schöneres als zufriedene Gäste, die unser Fasnachtslokal verlassen und sagen: «Danke vielmol, schö gseh, hender super dekoriert, chome gern wiedermol, machet wiiter so». Dies gibt die Motivation, im nächsten Jahr wieder etwas auf die Beine zu stellen, was das Dorf verbindet.

Gibt es noch ein Schlusswort?
Einerseits möchte ich mich bei allen Gästen, die uns in den letzten Jahren besucht haben, recht herzlich bedanken. Wir freuen uns, wenn wir euch dieses Jahr im «Sportpanorama» begrüssen dürfen. Ein weiterer Dank geht an die Helfenden, welche uns während diesen drei intensiven Fasnachtswochen mit einem Serviceeinsatz unterstützen.
Andererseits freut es mich, dass wir mit Daniel Kuratli, Fabio Lenzo und Florin Sutter zuverlässige Neumitglieder gefunden haben. Damit der Verein möglichst nie ausstirbt, wird immer das jüngste Vereinsmitglied zum Präsidenten ernannt. So ist es auch mir ergangen… Obwohl er dies noch nicht weiss und erst mit diesem Bericht erfährt, wird Florin Sutter bei der nächsten Hauptversammlung zum neuen Vereinspräsidenten.

Leider müssen wir euch mitteilen, dass wir von

Gidio Hosenstoss

Abschied nehmen müssen

In tiefster Trauer:

Eulalia Fadehäx und Angehörige

Die Trauferfeier mit Umzug durch das Dorf findet am

Aschermittwoch, 14. 02. 2024

statt.

Alle, die ihre Trauer teilen oder einfach nur Eulalia Fadehäx beistehen möchten und am Umzug teilnehmen wollen, treffen sich ab 13:30 auf dem Schulhausplatz. Der Trauermarsch startet um 14:05.

Die geplante Route lautet:
Schulhaus – Arcolor – Hirschenkreuzung – Auerhof – Scheidweg – Hirschenkreuzung – Blumer Techno Fenster – Schulhaus

Danach wird die Gidiopredigt von der Gidiopfarrerin vorgelesen. Es folgt das Rangverlesen der Themenwagen.

Wichtige Hinweise:
Der Umzug hat sich geordnet zu bewegen.
Den Anordnungen der Polizisten und der Feuerwehr ist Folge zu leisten.
Die Gaben werden von den Teilnehmenden am Umzug anständig und dankbar entgegengenommen.

Der Gidio wird am

Funkensonntag, 18. 02. 2024

verbrannt.

Die Besammlung ist bei der Firma Hydremag, Urnäscherstrasse 54.

Der Abmarsch ist um 18:30.

Appenzell Ausserrhoden

Steuern vollelektronisch einreichen – **voll einfach.**

Im neuen Steuerportal können Sie die Steuererklärung ohne Download vollelektronisch einreichen, Ihr Steuerkonto einsehen, Einzahlungsscheine generieren, Fristverlängerung beantragen und vieles mehr. Übersichtlich, sicher und voll einfach.

mein.ar.ch/steuern

Infoveranstaltungen

jeweils von 14 bis 18 Uhr.

Herisau
Do, 29.02.24
ARI FlexPoint
Kasernenstrasse 1

Teufen
Do, 07.03.24
Lindensaal Foyer
Zeughausstrasse 4

Heiden
Do, 14.03.24
Gemeindeverwaltung
Ratsaal, Kirchplatz 6

Weihnachtsgeschenke für Kinder

Der Kiwanis Club (KC) Säntis, mit Sitz in Herisau, besorgte im Dezember 2023 wiederum Weihnachtsgeschenke für Familien in Waldstatt, die sich keine Extravaganzen leisten können. Die Sozialen Dienste der Gemeinde Waldstatt sammelten die Wünsche von potenziellen Empfängern solcher Weihnachtsüberraschungen und übergaben diese anonym der Sozialkommission des Clubs. Diese kaufte und verpackte die Geschenke. Am Dienstag vor Weihnachten brachten die Kiwaner fertig verpackte Geschenke für verschiedene Familien ins Gemeindehaus in Waldstatt, wo sie dem Gemeindeschreiber Armin Räbsamen und Chantal Brändle, zuständig für die Sozialen Dienste, übergeben wurden.

Bei der Geschenkübergabe (von links): Gemeindeschreiber Armin Räbsamen, Bruno Holenstein vom KC Säntis, Chantal Brändle von den Sozialen Diensten und Reto Mayer vom KC Säntis.

100. Geburtstag

Am 24. Januar 2024 durfte Hanna Forster bei guter Gesundheit ihren 100. Geburtstag feiern. Bis zu ihrem 99. Lebensjahr lebte sie in ihrer Wohnung in der Zürcher Oberländer Gemeinde Rüti, bis dann vor gut einem Jahr der Umzug ins Bad Säntisblick in Waldstatt erfolgte.

Bei schönem Wetter geniesst sie jeweils die wärmende Sonne auf ihrem Sitzplätzli. Grosse Freude bereiten ihr zudem die Besuche der fünf Enkelkinder und neun Urgrosskinder sowie von Verwandten und Bekannten. Auch ab und zu eine kleine Ausfahrt mit dem Auto macht sie sehr glücklich.

Hanna Forster, geboren am 24. Januar 1924

24-Stunden-Pikettdienst Telefon 071 352 21 44
Bösch Elektro AG
9100 Herisau | 9104 Waldstatt | 9116 Wolfertswil | boesch-elektro.ch
Elektroinstallationen
Gebäudesteuerung
Telekommunikation
Haushaltsgeräte

RASCHLE SCHWELLBRUNN
Bodenbeläge GmbH
Eidg. dipl. Bodenlegermeister
• TEPPICHE
• BODENBELÄGE
• WANDBELÄGE
• PARKETT
• KORK
• INNENBESCHATTUNG
René Raschle
Halden 704
9103 Schwellbrunn
Tel. 071 351 50 72
info@raschleboden.ch
www.raschleboden.ch

KURATLI
Immobilien-Treuhand
Urban Kuratli
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis
9100 Herisau · 9127 St.Peterzell
Immobilien-Verkäufe
Marktwertschätzungen
Verwaltungen
Abparzellierungen
kuratli-immo.ch / 071 377 16 26

Lebenspflege.tv
VIDEO PRODUKTIONEN | GESUNDHEIT | LEBENSPFLEGE
Videos für: deine Webseite
deine Musikproduktion
deine Firma | Produkte
Du hast eine Idee?: Ich helfe Dir bei der Umsetzung
Adresse: URNÄSCHERSTRASSE 16 Ort: CH-9104 WALDSTATT
Mobil: 079 601 37 77 Webseite: WWW.LEBENSPFLEGE.TV

Aus dem Amt

Bereits ist ein Monat vom neuen Jahr 2024 vorbei. Dennoch möchte ich es nicht unterlassen, einen Blick zurück ins alte Jahr zu werfen. Am 26. November 2023 konnten Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ihre Meinung zu zwei Vorlagen abgeben. Dem Voranschlag 2024 wurde mit sehr grossem Mehr zugestimmt. Dafür möchte Ihnen der Gemeinderat danken. Es steckt eine sehr grosse Arbeit hinter einem Voranschlag, welchen der Gemeinderat nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet. Der Gemeinderat setzt alles daran, diesen auch einzuhalten.

Gemeindefusionen

Im Weiteren wurde über die strukturelle Zukunft des Kantons abgestimmt: Der Regierungsrat brachte den Vorschlag drei bis fünf Gemeinden ein, der Kantonsrat schlug mit dem Eventualvorschlag vor, die Gemeindenamen aus der Verfassung zu streichen, damit einzelne Gemeinden aus eigenem Willen fusionieren könnten. Das Resultat war sehr eindeutig. Die Einwohnenden der meisten Gemeinden wollen selbstbestimmt bleiben und folgten dem Eventualantrag. Diesen Vorschlag haben übrigens die Gemeindepräsidenten bereits 2018 eingebracht. Was bedeutet das nun für unsere Gemeinde? Mit knapp 2000 Einwohnerinnen und Einwohnern haben wir sicher eine Grösse, mit der wir die eigenen Aufgaben stemmen können. Nur ist es nicht verboten, sich Gedanken zu machen, welche Vor- und Nachteile Fusionen für Waldstatt haben könnten. Natürlich denkt man schnell an Hundwil und den hohen Steuerfuss. Aber gibt es nicht auch andere Punkte, welche auch Fusionen im Appenzeller Hinterland interessant machen würden. Ich persönlich schliesse das nicht aus. Der Gemeinderat wird sich sicher vermehrt mit dem Dafür und Dagegen auseinandersetzen müssen.

Gesundheitsbedingter Ausfall

Leider musste ich mich Ende November einer Operation unterziehen. Im Dorf wurde sehr viel erzählt. Von Burnout bis Hirntumor und auch von Kombinationen verschiedener schwerer Krankheiten hörte man vieles. Die Wahrheit ist aber, dass ich einen Tumor auf dem Dickdarm hatte, welcher erfolgreich entfernt werden konnte. Es freute mich, dass unsere Gemeinde so organisiert ist, dass bei einem Ausfall von einer Person nicht alles kollabiert. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und in der Verwaltung, dass sie eine Mehrbelastung in Kauf genommen haben. Nun habe ich mich wieder erholt und freue mich auf die anstehenden Aufgaben wie Jahresabschluss, Ortsplanung und vieles mehr.

Jahresrechnung Gemeinde Waldstatt

Ich durfte bereits in der letzten Ausgabe verkünden, dass die Trendrechnung einen Besserabschluss zeigt. Nun liegt der Jahresabschluss 2023 dem Gemeinderat vor. Dieser wird Mitte Februar für das fakultative Referendum verabschiedet. Vier nicht vorhersehbare grosse zusätzliche Einnahmen führen zu einem sehr erfreulichen Besserabschluss.

Ortsplanung Waldstatt

Die Mitberichte der Abteilungen des Departementes Bau und Volkswirtschaft sind nun eingetroffen. In der nächsten Zeit werden die Berichte des Kantons und die Eingaben aus der Volksdiskussion abgeglichen, diskutiert und wo nötig angepasst. Ziel ist es, die Ortsplanungsrevision möglichst schnell abzuschliessen, denn mit der nächsten muss in Kürze begonnen werden.

Strategie Gemeinde Waldstatt

Die ordentlichen Gemeinderatssitzungen braucht der Gemeinderat, um die anfallenden Tagesgeschäfte zu lösen. Leider fehlt oftmals die Zeit, um die Gemeinde strategisch weiterzuentwickeln. Aus diesem Grund wird der Gemeinderat in den Monaten Februar und März sich an zwei Samstagen damit auseinandersetzen, wie die Gemeinde Waldstatt in zehn bis zwanzig Jahren aussehen könnte. Unter anderem werden ihn folgende Fragen beschäftigen:

- *Wie oder wo können wir für unseren jungen Erwachsenen Wohnraum schaffen, dass sie in Waldstatt wohnen bleiben können?*
- *Wo, wie und ob überhaupt soll sich Waldstatt in Sachen Einwohnerzuwachs weiterentwickeln?*
- *Genügt unser Schulraum, wo hätten wir allenfalls Platz für neuen Schulraum, oder müssen wir eine Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden suchen?*
- *Macht es Sinn, wenn Waldstatt – eine Gemeinde mit Zentrumsfunktion – versuchen würde, Land für ein Ärztezentrum im Hinterland zur Verfügung zu stellen?*
- *Sind die Aufgabenprofile der Kommissionen oder das Führungshandbuch noch der Zeit entsprechend?*

Das ist nur ein kleiner Strauss der anfallenden Themen, welche der Gemeinderat an solchen Samstagen behandelt.

Andreas Gantenbein

www.waldstatt.ch

GETRÄNKE WYSS
ABHOLMARKT | HAUSLIEFERDIENST | FESTSERVICE
Schönengrundstrasse 10 | 9104 Waldstatt
Telefon 071 351 64 33 | info@getraenke-wyss.ch | www.getraenke-wyss.ch

Keine Rücktritte aus Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission per Ende des Amtsjahres 2023/2024

Mit grosser Freude hat der Gemeinderat zur Kenntnis nehmen dürfen, dass per Ende des Amtsjahres 2023/2024 sowohl beim Gemeinderat als auch bei der Geschäftsprüfungskommission (GPK) keine Rücktritte zu verzeichnen sind. Somit dürfen der Gemeinderat als auch die GPK die kommenden Aufgaben in den bewährten Zusammensetzungen angehen.

Rücktritte in den Kommissionen Bildung und Forst und Landwirtschaft

In der Kommission Bildung tritt Katrin Zuberbühler Meier von ihrem Amt zurück. Die Kommission Forst und Landwirtschaft werden Gaby Schütz und Stefan Eisenhut verlassen. Die Rücktritte erfolgen per Ende der laufenden Amtsdauer 2023/2024 (31. Mai 2024). Der Gemeinderat bedankt sich bei den zurückgetretenen Kommissionsmitgliedern herzlich für die von ihnen geleistete Arbeit. Interessentinnen und Interessenten für die frei werdenden Ämter dürfen sich sehr gerne bei den jeweiligen Kommissionspräsidentinnen melden.

Baukommission Sanierung Oberstufenschulhaus gebildet

Mit der Genehmigung des Voranschlages 2024 können die Arbeiten für die Sanierung des Oberstufenschulhauses in Angriff genommen werden. Der Gemeinderat hat die entsprechende Baukommission konstituiert und mit den notwendigen finanziellen Kompetenzen ausgestattet. Der Baukommission gehören folgende Personen an:

- Gemeinderat Markus Bösch (Präsident)
- Gemeindepräsident Andreas Gantenbein
- Schulleiterin Vreni Kölbener (beratend)
- Felix Kaufmann, RSP Bauleitung, Herisau (beratend)
- Patrick Scherrer, Mitglied Kommission Bildung
- Gemeinderat Philippe Lenggenhager (beratend bei Bedarf)

Heizungsersatz Mehrzweckgebäude: Arbeiten vergeben

Im Zusammenhang mit dem Heizungsersatz im Mehrzweckgebäude hat der Gemeinderat die Arbeiten wie folgt vergeben:

- Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik: Siemens AG Schweiz AG, Gossau
- Elektroinstallationen: Etavis Grossenbacher AG, Herisau
- Heizungsanlage: Gebrüder Nater Betriebs AG, Hauptwil
- Die Arbeiten werden im Frühjahr/Sommer 2024 ausgeführt.

Wasserleitungserneuerung Felsenegg-Mooshalde; Kreditüberschreitung

Die Ortskorporation Waldstatt hat die bestehenden Leitungen, Transportleitung Waldstatt/Herisau und die Versorgungsleitung, in Richtung Rechberg ersetzen müssen. Beide Leitungen sind für die Ortskorporation Waldstatt von grosser Wichtigkeit um die Lösch- und Trinkwasserversorgung zu gewährleisten. Die alten Leitungen bestanden aus duktilem Guss und datieren aus dem Jahr 1975. Verschiedene, nicht vorhersehbare Gründe im Zusammenhang mit dem Ersatz der beiden vorerwähnten Leitungen, führten zu einer Kostenüberschreitung. Der Gemeinderat hat von den Mehrkosten zustimmend Kenntnis genommen und den notwendigen Überschreitungskredit von 18‘600 Franken genehmigt.

Genehmigung Voranschlag 2024

Der Gemeinderat bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für die Genehmigung des Voranschlages 2024 anlässlich der Abstimmung vom 26. November 2023. Der Ja-Anteil betrug 93,1 Prozent. Die Stimmbeteiligung lag bei erfreulichen 50,61 Prozent. Mit der Genehmigung des Voranschlages können insbesondere die Arbeiten für die Sanierung des Oberstufenzentrums sofort begonnen werden. Es besteht diesbezüglich ein gewisser Zeitdruck, da ein Grossteil der Bauarbeiten während den Schulferien 2024 ausgeführt werden muss.

Quellfassungen Mooshalde; Ausscheidung Grundwasserschutzareal; Durchführung Auflageverfahren

Das Amt für Umwelt, Herisau, hat im Zusammenhang mit der Ausscheidung des Grundwasserschutzareals um die Quellfassungen Mooshalde den Gemeinderat mit den entsprechenden Unterlagen bedient und beauftragt, das dafür notwendige öffentliche Auflageverfahren durchzuführen. Die Auflagefrist ist vom 12. Februar 2024 bis 12. März 2024 vorgesehen. Die Auflageakten können während dieser Zeit bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Die betroffenen Grundeigentümer werden mit einem separaten Schreiben über das Auflageverfahren informiert.
Weitere Informationen siehe separate Publikation in dieser Ausgabe des «Waldstätters»

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Romy Baumgartner, geboren am 06.11.2023, Tochter des Baumgartner Michael und der Baumgartner geb. Ackermann Anja, wohnhaft in Waldstatt

Fäh Malia Joline und Elin Emilia, geboren am 15.11.2023, Töchter des Fäh Urs und der Fäh geb. Falkenstein Nadia, wohnhaft in Waldstatt

Jannis Egli, geboren am 19.11.2023, Sohn des Egli Michael und Egli geb. Sturzenegger Sarah, wohnhaft in Waldstatt

Eheschliessungen

Guzman Veizaga Florencio und Guzman Veizaga geb. Neff Judith, wohnhaft in Waldstatt

Todesfälle

Chenevard Marcel, gestorben am 25.12.2023 in Waldstatt, geboren 1940, wohnhaft gewesen in Waldstatt

Gantenbein geb. Widmer Romarie, gestorben am 8. Januar 2024 in St.Gallen, geboren 1940, wohnhaft gewesen in Waldstatt

Dütschler geb. Preisig Martha, gestorben am 11. Januar 2024 in Waldstatt, geboren 1929, wohnhaft gewesen in Waldstatt

Herzlich willkommen

Der Gemeinderat heisst den Neuzuzüger Loher Alfons Edwin herzlich willkommen.

Gratulationen

80-jährig

Chenevard Ursula, 12. Februar 1944
Buff Julie, 21. Februar 1944
Koss Staffa Ingrid, 16. März 1944
Frischknecht Ernst, 21. März 1944
Marolf Walter, 25. März 1944

85-jährig

Vidic Sreten, 6. Februar 1939
Heuberger Anderes, 8. Februar 1939
Jäger Lina, 1. April 1939
Thoma Verena, 3. April 1939

über 90-jährig

Müller Regula, 28. Februar 1928
Oertle Johann, 24. März 1929
Eisenhut Werner, 5. Februar 1932

mettler holzbau

BEWUSST HOLZ.

Mettler Holzbau GmbH
9103 Schwellbrunn
+41 71 362 60 60
www.mettler-holzbau.ch

HOLZBAU
SCHREINEREI
PLANUNG

PASSERI

Heizung

Stefan Passeri 9107 Urnäsch Tel. 071 364 23 15

Landi SÄNTIS AG

Mit Ihrer LANDI bereit für den Frühlingsputz

www.landisaentis.ch Herisau, Schönengrund, Teufen, Urnäsch

Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Remo Frischknecht, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 071 353 04 74, remo.frischknecht@mobiliar.ch

Generalagentur AusserRhoden
Adrian Künzli

Poststrasse 7
9102 Herisau
T 071 353 30 40
ar@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

WALDSTATT bewegt sich

In Anwendung von Art. 71 Abs. 3 des kantonalen Gesetzes über die Einführung der Bundesgesetze über den Umweltschutz und über den Schutz der Gewässer (Umwelt- und Gewässerschutzgesetz; UGsG, bGS 814.0) werden

- **der Schutzareal-Plan über das differenzierte Grundwasserschutzareal um die Quellfassung Mooshalde**
- **das Schutzareal-Reglement für die Quellfassungen Mooshalde**
- **der hydrogeologische Schutzarealbericht für das differenzierte Grundwasserschutzareal um die Quellfassungen Mooshalde**

vom **12. Februar bis 12. März 2024** öffentlich aufgelegt.
Die Unterlagen können auf der Gemeindekanzlei Waldstatt während den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Zudem stehen die Unterlagen auf der Gemeindehomepage (www.waldstatt.ch) zur Verfügung.

Innerhalb der Auflagefrist können Einsprachen schriftlich mit bestimmten Begehren und begründet beim Departement Bau und Volkswirtschaft, Kasernenstrasse 17A, 9102 Herisau, eingereicht werden.

Waldstatt, 12. Dezember 2023 Gemeinderat Waldstatt

koller brennstoffe
holzpellets und mineralöle

Heizöl, Diesel und Holzpellets

Ihr persönlicher und zuverlässiger Diesel-, Heizöl- und Holzpelletlieferant aus dem Appenzellerland.

071 787 35 87 · www.koller-brennstoffe.ch

Peter Brüngger Spenglerei
Blitzschutzanlagen Waldstatt 071 352 80 25

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2023

31.12.	2023	2022	2021	2020	2019
männlich	934	940	902	916	925
weiblich	942	925	909	892	891
Schweizer	1655	1660	1612	1603	1603
Ausländer	221	205	199	205	213
römisch-katholisch	472	471	478	485	470
evangelisch-reformiert	866	881	884	894	911
Andere oder ohne Konfession	538	513	449	429	435
Total Einwohner in Waldstatt	**1876**	**1865**	**1811**	**1808**	**1816**

Handänderungen

- *Handänderungen Juli - Dezember 2023*

Abkürzungen

GB Nr.:	Grundbuch Nummer
GE:	Gesamteigentum
AE:	Alleineigentum
ME:	Miteigentum
StWE WQ:	Stockwerkeigentum Wertquote

Ingenieurbüro Furrer und Partner AG, Wil, AE, Erwerb: 19.04.2022, an Schmid Heinz und Brigitte, Waldstatt, ME zu je 1‘415/10‘000, Uehli Baudouin und Sara, Waldstatt, ME zu je 755/10‘000, Steiner Jürg und Astrid, Waldstatt, ME zu je 1‘415/10‘000, Kaufmann-Brändle Roland und Barbara, GE, ME zu 2‘830/10‘000, GB Nr. 600, Harschwendi, Strasse, Weg, Gartenanlage, Gesamtfläche: 447 m²

Abeyà Diego, Meyrin, ME zu 25/1‘955, Ackermann Mario, Bubikon, ME zu 30/1‘955, Aeberhard Jean Manuel, Bernex, ME zu 100/1‘955, Baer Fäh Désirée, Remetschwil, ME zu 25/1‘955, Berchtold Hans Rudolf, Zürich, ME zu 25/1‘955, Conradi Nils, Fällanden, ME zu 25/1‘955, Coray Andreas, Widen, ME zu 25/1‘955, David Esther, Zürich, ME zu 70/1‘955, Déglon Loïc, Ecublens, ME zu 100/1‘955, Dieziger Kurt, St. Gallen, ME zu 100/1‘955, Eiselen Walter, Gais, ME zu 100/1‘955, Frank Hedwig Agnes, Kriens, ME zu 30/1‘955, Heller Stefan, Schaffhausen, ME zu 50/1‘955, Holdener Peter, Zürich, ME zu 25/1‘955, Hünerwadel, Andreas, Küsnacht, ME zu 150/1‘955, Hunkeler Peter, Baar, ME zu 100/1‘955, Imhof Adrian, Schaffhausen, ME zu 25/1‘955, Isler Hugo, Nyon, ME zu 50/1‘955, Könitzer Christian, Bonstetten, ME zu 25/1‘955, Kunz Michael, Zürich, ME zu 25/1‘955, Savoca Nina, Küttigen, ME zu 50/1‘955, Osterwalder Hans Rudolf, Rüschlikon, ME zu 260/1‘955, Schallberger Peter, St. Gallen, ME zu 50/1‘955, Schneider Anton, Dornach, ME zu 50/1‘955, Seher Maximillian, Glattbrugg, ME zu 25/1‘955, Städler Markus, Würenlos, ME zu 50/1‘955, Stahel Andreas, Schlieren, ME zu 25/1‘955, Steingruber Reto, Herisau, ME zu 25/1‘955, Stich Jean Michel, Hünenberg See, ME zu 100/1‘955, Thurnherr Stephan, Schocherswil, ME zu 40/1‘955, Toh Cecilia, Oberrieden, ME zu 25/1‘955, Waldvogel Stefan, Schenkon, ME zu 60/1‘955, Weiss Lukas, Embrach, ME zu 40/1‘955, Wunderlin Matthias, Lausen, ME zu 25/1‘955, Zaugg Willi, Péry, ME zu 25/1‘955, Erwerb: 10.08.2017, 03.11.2020, 11.08.2021, an Sani-Norm AG, Gattikon, AE, GB Nr. 49, Halden, Stoss, Wohnhaus Assek.Nr. 133, Herisauerstrasse 19, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage, Gesamtfläche: 732 m²

Brunner Peter und Maria Elisa, Waldstatt, ME zu je 1/2, Erwerb: 02.05.2011, an Loser Mirjam, St. Gallen, AE, GB Nr. S5047, Harschwendi, 156/1‘000 StWE WQ an GB Nr. 776, GB Nr. M6011, Harschwendi, 1/27 ME an GB Nr. 947, GB Nr. M6012, Harschwendi, 1/27 ME an GB Nr. 947

Sessa Vincenzo und Marianne, Waldstatt, ME zu je 1/2, Erwerb: 16.03.1987, an Müller Patrick, Waldstatt, AE, GB Nr. 195, Dorf, Wohnhaus mit Garagenanbau Assek.Nr. 259, Urnäscherstrasse 18, Gartenanlage, Gesamtfläche: 258 m², GB Nr. 196, Dorf, Gartenhaus Assek.Nr. 493, Gebäude (unterirdisch) (Teil), Gartenanlage, Gesamtfläche: 535 m²

Eichholzer Alfred, Waldstatt, AE, Erwerb: 15.08.1980, an Jud Dominik und Irene, Waldstatt, ME zu je 1/2, GB Nr. 113, Dorf, Wohnhaus Assek.Nr. 120, Schäfliwis 18, Strasse, Weg, Gartenanlage, Gesamtfläche: 511 m²

Keller Hans Rudolf und Marceline, Waldstatt, ME zu je 1/2, Erwerb: 13.09.1991, an Keller Tobias, Waldstatt, AE, GB Nr. 421, Kernenmüli, Betriebsgebäude Assek.Nr. 388, Weidstadel Assek.Nr. 389, Remise Assek. Nr. 816, Hühnerhaus Assek.Nr. 893, Brücke, Jauchegrube, Mistlege, Strasse, Weg, Wiese, Weide, Gartenanlage, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, Gesamtfläche: 49‘514 m²

Fischbacher Ruth, Bottmingen, AE, Erwerb: 17.11.1995, an Fischbacher Eva, Speicher, AE, GB Nr. S5020, Harschwendi, 16/1‘000 StWE WQ an GB Nr. 533, GB Nr. S5024, Harschwendi, 246/1‘000 StWE WQ an GB Nr. 533

Halter Beat Wilhelm Erben, GE, Erwerb: 07.02.2018, an Ammann & Ehrbar Immobilien AG, Herisau, AE, GB Nr. 741, Harschwendi, Wiese, Weide, Gesamtfläche: 767 m²

Schmidhauser Alexander, Waldstatt, ME zu 1/2, Erwerb: 21.05.2021, an Müller Patrick, Waldstatt, ME zu 1/2, GB Nr. 652, Kneuwis, Wohnhaus mit Anbau Assek.Nr. 703, obere Kneuwis 17, Gartenanlage, Gesamtfläche: 728 m²

Buff Hans Jakob und Claudia, Waldstatt, ME zu je 1/2, Erwerb: 07.06.1985, 01.03.2017, an Berger Tamara, Waldstatt, AE, GB Nr. 217, Böhl, Wohnhaus Assek.Nr. 277, Urnäscherstrasse 26, Gerätehaus Assek.Nr. 727, Strasse, Weg, Gartenanlage, Gesamtfläche: 295 m²

STIFTUNG BEST HOPE, Herisau, AE, Erwerb: 16.05.1977, an Baugesellschaft Stoss, Waldstatt, GE, GB Nr. 44, Stoss, Wohnhaus mit Garage Assek. Nr. 145, Herisauerstrasse 23, Gewächshaus Assek.Nr. 695, Wohnhaus Assek.Nr. 144, Herisauerstrasse 21, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage, Gesamtfläche: 5‘946 m²

Frischknecht Emil, Waldstatt, AE, Erwerb: 27.07.1979, 18.02.1982, an Wick-Frischknecht Corina, Zuzwil, und Frischknecht Rafael, Waldstatt, ME zu je 1/2, GB Nr. 431, Kellersberg, Weidstadel Assek.Nr. 448, Garagengebäude Assek.Nr. 634, Remise Assek.Nr. 449, Wohnhaus mit Scheune Assek.Nr. 447, Kellersberg 2, Betriebsgebäude Assek.Nr. 526, Strasse, Weg, Wiese, Weide, Gartenanlage, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, Gesamtfläche: 64‘788 m², GB Nr. 433, Kellersberg, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, Gesamtfläche: 876 m²

Enz Emil, Waldstatt, AE, Erwerb: 24.03:2003, an Nef Joshua und Julissa, Waldstatt, ME zu je 1/2, GB Nr. 111, Dorf, Garagengebäude Assek.Nr. 866, Wohnhaus Assek.Nr. 465, Schäfliwis 5, Unterstand, Strasse, Weg, Gartenanlage, Gesamtfläche: 414 m²

Baur Doris, Schwellbrunn, AE, Erwerb: 25.06:2008, an Brülisauer Hans Peter und Priska, Haslen AI, ME zu je 1/2, GB Nr. 200, Dorf, Wohnhaus Assek.Nr. 252, Urnäscherstrasse 11, Gartenanlage, Gesamtfläche: 287 m²

Erteilte Baubewilligungen

Kuhn Champignon Holding AG, Alpsteinstrasse 56, 9104 Waldstatt, BG Nr. 2023-38;
Neubau Wasserleitung (Hausanschluss)
Grundstück Nr. 515, Assek. Nr. 626, Alpsteinstrasse 56, 9104 Waldstatt;
Bauentscheid eröffnet am 15. November 2023

Rahel und Ivo Kamm, Dorfstrasse 44, 9104 Waldstatt, BG Nr. 2023-54;
Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe;
Grundstück Nr. 551, Assek. Nr. 746, Dorfstrasse 44, 9104 Waldstatt;
Bauentscheid eröffnet am 21. November 2023

Einwohnergemeinde Waldstatt, Oberdorf 2, 9104 Waldstatt, BG Nr. 2023-56;
Neubau Buswartehäuschen;
Grundstück Nr. 182, Assek. Nr. 1214, alte Landstrasse, 9104 Waldstatt;
Bauentscheid eröffnet am 28. November 2023

Karin und Josef Knellwolf, oberer Grund 1, 9104 Waldstatt, BG Nr. 2023-28;
Abbruch und Neubau Wohnhaus;
Grundstück Nr. 281, Assek. Nr. 405, 732, unterer Grund 1, 9104 Waldstatt;
Bauentscheid eröffnet am 12. Dezember 2023

Nicole und Stefan Enzler, untere Kneuwis 34, 9104 Waldstatt, BG Nr. 2021-63 (Projektänderung);
Projektänderung: Umgebungsgestaltung;
Grundstück Nr. 135, Assek. Nr. 98, untere Kneuwis 34, 9104 Waldstatt;
Bauentscheid eröffnet am 20. Dezember 2023

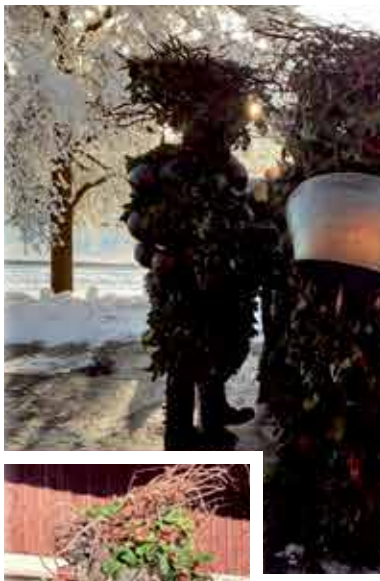
Prächtiger Alter Silvester

Bei eitel Sonnenschein wurde im Appenzeller Hinterland am Samstag, 13. Januar 2024, der Alte Silvester gefeiert – ein Bilderbuchanlass.

Von Matthias Brülisauer und Beat Müller,
Fotos: Viviane Schiess, Beat Hefti, Rolf Germann, Theres und Stefan Manser, Brigitte Marti, Corina Schmidhauser sowie Stefanie Brülisauer

Die Kulisse hätte nicht schöner sein können: Silvesterchläuse stapften zur Freude von Einheimischen, wie auch zahlreichen Gästen aus nah und fern, durch eine zauberhafte Schneelandschaft. Sie kamen mit den besten Wünschen fürs neue Jahr und läuteten es mit Schellenklängen und Zäuerli gebührend ein. Ein uraltes lebendiges Brauchtum, das mit seiner Urtümlichkeit und Authentizität tief berührt. Petrus' Feierlaune und der arbeitsfreie Samstag bescherten Waldstatt heuer viel Volk – dennoch darf die Tradition als familiär bezeichnet werden. Man leidet nicht unter Touristenströmen, es bleibt Platz für Begegnungen und Besinnlichkeit. Waldstatt ist damit nach wie vor ein Geheimtipp für Freunde von Appenzeller Kultur.

Beat Hefti, der mit seiner Familie das Chlausebeizli im Hölzli führte, fasste den einhelligen Tenor treffend zusammen: «Alle Brauchtumsliebhaber haben das kalte aber herrliche Winterwetter genossen. Der Anblick der Silvesterchläuse, die über das Land zu uns ins Chlausebeizli gekommen sind, war einfach unbeschreiblich schön. Die vielen Besucher hatten Gefallen an der Feststimmung und waren froh, sich beim Essen und Trinken aufwärmen zu können.» Viviane Schiess, vom Chlausebeizli der Familie Schiess im Winkfeld, genoss den Tag ebenfalls und freute sich über regen Zuspruch: «Die beheizte Stallbeiz und der Verkaufsstand mit Grill wurden den ganzen Tag über sehr gut besucht.» Andrang erlebte auch Rolf Germann, alias «Marroni Rolf», bei seinem Chlausebeizli an der an der Alten Landstrasse. Ganz besonders stellte er aber ein aussergewöhnliches Ambiente fest: «Glückliche und begeisterte Menschen trafen sich in schönster, ungezwungener, mystischer Umgebung und Atmosphäre.» Dem ist nichts hinzuzufügen. In freudiger Erwartung aufs 2025 zeigen sich nach diesem traumhaften Alten Silvester Theres und Stefan Manser. Sie bewirteten an der Harschwendistrasse Schaulustige und Chläuse: «Wir durften einen wunderschönen Tag mit vielen Schuppeln und Gästen erleben. Er wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!» Ähnlich formuliert es Corina Schmidhauser vom Höck 13 in der Schulhausturnhalle: «Es war für uns ein sehr stimmungsvoller Alter Silvester mit vielen Schuppeln, welche uns und die Gäste mit wundervollen Klängen und schönen Sujets verwöhnt haben. Die zehnte Ausführung des Höck 13 wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis.»



Über Umwege zum Ziel

Kennen Sie das Gefühl, alles Mögliche gemacht zu haben und dann schlussendlich wegen eines nichtbeeinflussbaren Details nicht bestanden zu haben?

***Diese Erfahrung** musste ich zum Jahresanfang erleben. Wer mich kennt weiss, dass wir immer wieder Patenfamilie für angehende Blindenführhunde sind und wir aktuell den vierten Welpen zum Junghund erziehen, damit er im Frühling 2024 in die Endausbildung gehen kann. Dafür investieren wir als Patenfamilie sehr viel Zeit und Geduld. Der Hund muss für seine zukünftige Aufgabe als Blindenführhund absolut sicher sein im Verkehr, bei Menschenansammlungen oder bei unverhofftem Lärm. Dazu wird ein grosser Aufwand betrieben, um für den Hund das nötige Lernumfeld oder Lernerfahrungen zu suchen. Dazu kommt der ganze Grundgehorsam, die Leinenführigkeit, Appell, sich auf Befehl versäubern können, soziale Hundekontakte und das Anzeigen von ersten Hindernissen wie Strasse oder Treppen-Auf- und Abgang. Nebst dem, dass er sich in jeder Situation auch noch immer ruhig verhalten muss, werden bei jedem auszubildenden Hund mehrere Gesundheitschecks gemacht. Erst wenn er diese bestanden hat, darf er in die weitere Ausbildung eintreten. Genau hier endet nun die «schulische» Laufbahn unseres Patenhundes Sheila. Alle gesundheitlichen Werte sowie die Augen sind in bester Ordnung, nur eine Hüfte hat nicht den noch akzeptablen Wert erhalten, um als Diensthund möglichst lange in bester Gesundheit weiterzuarbeiten. Und nun? Das Ganze ist sehr frustrierend. Das haut einem aus der Bahn! Mann/Frau, oder in unserem Fall unser Hund, muss sich neu orientieren oder sogar umschulen. Wir haben jetzt einen top Hund, der aber rein von den Vorgaben nicht mehr seinen Job machen darf, aber das nötige Rüstzeug mitbringen würde. Ist die Arbeit nun für die Katz, ähm den Hund? Ganz klar nein. Erstens sollte jeder Welpe eine gute Grunderziehung erhalten und zweitens ist das Erlernte auf andere Einsätze wie als Begleithund, Schulhund, Suchhund, oder was die Hundewelt so anbietet, anzuwenden und von grossem Vorteil. Wir dürfen nun die weitere Zukunft mit ihr als Familienhund geniessen und werden mit ihr eine «berufliche» Lösung finden.*

***Bestimmt ist es** dem Einen oder Anderen auch schon so ergangen. Da wird eine Ausbildung oder Weiterbildung gestartet und dann stellt sich zum Beispiel heraus, dass man als Bäcker allergisch auf Mehl reagiert… Dies gleicht etwa unserem Fall. Wie auch immer unser Weg verläuft, sind wir doch in der privilegierten Lage, und können mit dem riesigen Angebot an Umschulungen und Weiterbildungen doch noch zum Traumberuf kommen.*

Gabriela Hüppi,
Gemeinderätin und Präsidentin der Kommission Bildung

www.schule-waldstatt.ch

Primarschulhaus gestaltet

Die AdL-Stunden (Altersdurchmischtes Lernen) im November und Dezember standen ganz im Zeichen der Schulhausgestaltung. Jede Gruppe beschäftigte sich unter der Leitung ihrer Lehrperson mit einem besonderen Lebensraum von Tieren. Dschungel, Berge, Eis, Wüste und Wasser waren die verschiedenen Umgebungen, die auf verschiedenste Art und Weise gestaltet wurden.

SERVICE-CENTER
ZOLLET
www.garage-zollet.ch
Motorrad · Roller · Mofa · E-Bike · Velo · Reparaturen · Service
9104 Waldstatt · Tel. 071 351 13 66

Eine Ära geht zu Ende

Am 1. Oktober 1997 haben Brigitte und Christian Lämmler die Hauswartstelle an der Schule Waldstatt angetreten. Nun, nach knapp 27 Jahren engagierter Dienstleistung für «ihre» Schulanlage, hat sich das allseits geschätzte Hauswarts-Ehepaar dazu entschieden, frühzeitig in den wohlverdienten Ruhestand zu treten. Die beiden waren nicht nur das Herz der Schule, sondern auch ein untrennbares Team, das stets Hand in Hand für das Wohl der Schulanlage sorgte.

Lämmlers langjährige Dienstzeit war geprägt von einem unermüdlichen Einsatz für «ihre» Schulanlage. Die Schule gehörte als «fünftes Kind» zur Familie Lämmler. Es war eine Zeit voller Freude und Herausforderungen. Christian und Brigitte waren nicht nur für ihre Professionalität, sondern auch für ihre herzliche Art und ihre positive Ausstrahlung bekannt. Egal ob bei Reinigungs- und Umgebungsarbeiten oder bei schulischen Veranstaltungen, das Ehepaar Lämmler war stets bereit tatkräftig mitzuhelfen. Ihr Engagement ging weit über die Pflichten eines Hauswartes hinaus. Christian Lämmler, als ruhender Pol, war mit seinem handwerklichen Geschick stets zur Stelle. Er erledigte Reparaturarbeiten, schreinerte nach Wunsch der Lehrpersonen Gestelle, Bänkli und vieles mehr und packte tatkräftig bei Zimmerwechseln und Entrümpelungen an.

Brigitte, als gute Seele der Schule, organisierte die Reinigungsarbeiten und behielt beim Schulmobiliar den Überblick. Sie half beim Weihnachtsbasteln, stand auch in Lagern, bei Apéros und beim alljährlichen Jahresschlussessen am Herd. Sie scheute sich aber nicht, mit ihrer freundlichen und bestimmten Art, Schülerinnen und Schüler bei Bedarf zur Räson zu bringen.

Brigitte und Christian könnten sicher mit einem Schmunzeln manche Episode mit Schulkindern und Lehrpersonen erzählen.

Leider zwingen Christian Lämmler gesundheitliche Herausforderungen dazu, vorzeitig einen neuen Lebensabschnitt anzutreten und sich in den wohlverdienten Ruhestand zu begeben. Trotzdem sind Christian und Brigitte dankbar für die vielen Jahre, die sie der Schule Waldstatt widmen konnten – ihre Hingabe und ihr riesiges Engagement in der Schule bleiben unvergessen. Die Schülerinnen und Schüler haben die Lämmlers musikalisch mit herzerfrischenden Appenzeller Liedern – selbstverständlich auf Lämmlers zugeschnitten und getextet – mit individuellen Klassenpräsenten, mit einem Gedicht und einem riesigen Applaus verabschiedet. Im Beisein der Familie wurden die beiden auch vom Gemeinderat sowie aktiven und ehemaligen Lehrpersonen mit einem reichhaltigen Apéro und persönlichen Präsenten geehrt und verabschiedet.

Der Gemeinderat, alle Lehrpersonen und die gesamte Bevölkerung bedanken sich bei Christian und Brigitte Lämmler herzlich für ihre langjährige, pflichtbewusste, engagierte Tätigkeit und für die konstruktive Zusammenarbeit. Ihre Spuren werden in den Gängen der Schule und in den Herzen derjenigen, die sie kennengelernt haben, noch lange Zeit sichtbar bleiben.

Alle von der Schule Waldstatt wünschen Lämmlers für die Zukunft nur das Beste und viele glückliche Momente. Sie hoffen, dass den beiden im (Un)Ruhestand bei guter Gesundheit genügend Zeit bleibt für Familie, insbesondere für die Grosskinder, für ihre vielfältigen Hobbies, wie Kreatives tun, Pilze sammeln, holzen, Camping-Ferien, wandern, chlausen, velofahren und vielleicht reicht Christians Energie wieder einmal für einen Berglauf.

Adieu Brigitte und Christian Lämmler!

LIGNATUR®

DAS TRAGENDE ELEMENT.
AUS WALDSTATT.

Langlauf in Gonten

Der Samichlaus brachte den 3.- und 4.-Klässlern dieses Jahr keine Nüssli und Mandarinen, sondern die Überraschung, nach Gonten zum Langlaufen zu gehen. Für viele Kinder war es am Dienstagnachmittag, 5. Dezember 2023, und Mittwochmorgen, 6. Dezember 2023, das erste Mal auf den dünnen Latten. Darum war es auch normal, dass viele ab und zu in den Schnee plumpsten. Beim Aufstehen halfen alle einander mit viel Gelächter. Bevor man gemeinsam die erste Runde beenden konnte, stand noch eine kleine Abfahrt bevor. Viele brauchten dazu etwas Mut. Doch auch diese Herausforderung meisterten alle mit Bravour und wurden nach der Rückkehr zum Loipenhüttli Gonten mit einem feinen Punsch belohnt. Müde, ausgepowert und glücklich kehrte man nach dem erfahrungsreichen und lustigen Nachmittag, bzw. Morgen, im Schnee mit dem Zug nach Waldstatt zurück.

Persönlich

Name:	**Barbara Boesinger-Ott**	**Roswitha Müggler**
Geburtsdatum:	1. Oktober 1972	31. März
Beruf:	Kindergärtnerin	Kindergartenlehrperson
Wohnort:	Schönengrund	St.Gallen
Familie:	Jörg und vier Kinder (10,14, 16 und 18)	Drei erwachsene Kinder, Lebenspartner
Interessen:	Wandern, Reisen, Tanzen, Fotografieren	Tanzen, Singen, Wandern
So kam ich nach Waldstatt:	Das ist meine Nachbargemeinde.	Vom Kindergarten Urnäsch zum Kindergarten hier
Schönstes Erlebnis:	Viele, z.B. unsere Reise in die Wüste Tunesiens	Weihnachtsspiel mit den Kindern
Das wollte ich schon immer sagen:	Wenn Plan A und B nicht klappen, hat das Alphabet noch 24 andere Buchstaben zu bieten.	Ich komme gerne hierher zum Arbeiten.
Lieblingsort:	Wald beim Winkfeld.	Wunderbare Aussicht, beim Wald, oben auf dem Panoramaweg
Das schätze ich besonders an Waldstatt:	Die Menschen, sie begegnen mir freundlich, offen und herzlich.	Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft

Schlittelplausch

Die erste und zweite Klasse der Schule Waldstatt kosteten die Schneepracht vom Advent 2023 in vollen Zügen aus. In rasanter Fahrt sausten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Bobs vom Hügel.

Rückblick auf Weihnachten in der Schule

Weihnachtsanlass

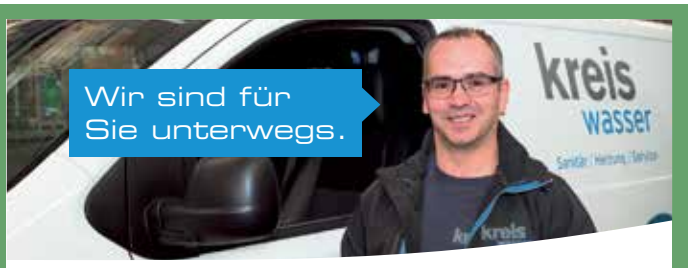
Leider fiel der geplante Sternmarsch am letzten Schultag ins Wasser. Das Programm musste angepasst werden. Statt einem gemeinsamen, altersdurchmischten Ausflug wurde in den verschiedenen Klassenzimmern gespielt, gelacht und gemalt. Das gemeinsame Punschtrinken und das fröhliche Singen liess man sich aber trotzdem nicht nehmen und man läutete mit Feliz Navidad die Ferienzeit ein.

Weihnachtsbasteln

Was soll ich Mami oder Papa schenken? Bastle ich wohl was in der Schule für sie? Diese oder ähnliche Fragen müssen sich die Schülerinnen und Schüler der Schule Waldstatt seit ein paar Jahren nicht mehr stellen. Das sogenannte Weihnachtsbasteln ist zur Tradition geworden. In diesem Jahr durften die Kinder aus acht verschiedenen Geschenken ihre drei Favoriten wählen. Von diesen dreien durften sie dann am Basteltag eines machen. Mit viel Freude und Sorgfalt waren die Kinder bei der Sache und sorgten an Weihnachten für ganz viel Freude bei den Beschenkten.

Adventsüberraschungen

Es ist schon fast ein bisschen zur Tradition geworden, dass sich in der Schule Waldstatt jeweils im Advent zwei Klassen verschiedener Stufen zu einer Überraschung treffen. So war es auch in diesem Jahr wieder. Guetzli backen, gemeinsam turnen oder gemeinsam jassen waren nur einige der Inhalte der Treffen.



Ihr Ansprechpartner in der Region für Heizungs- und Sanitärinstallationen.

Kreis Wasser AG
Tel. 071 274 20 74
www.kreiswasser.ch

kreis
wasser

Aus der Kirchenvorsteherschaft

Am ersten Wochenende im Dezember hat die Kirchenvorsteherschaft der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland zusammen mit den Pfarrpersonen und dem Sozialdiakon an einer zweitägigen Retraite die Arbeit in der Zukunftswerkstatt für das Jahr 2023 abgeschlossen. Der im Januar 2023 initiierte Prozess dient der Erarbeitung von Vision, Zielen und Strategie für die fusionierte Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland.

***Die Zahl der in der Zukunftswerkstatt** zu diskutierenden Fragen ist sehr gross. Um die Übersicht nicht zu verlieren, wurden die Themen zwölf Werkplätzen zugeordnet und diese wiederum in vier Werkräumen untergebracht. Der Werkraum Theologische Grundlagen umfasst den Werkplatz Theologische Reflexion, den Werkplatz Spirituelles Gemeindeleben sowie den Werkplatz Selbstverständnis der Mitarbeitenden. Im Werkraum Gemeindeleben werden Gottesdienste, Kasualien, Beteiligungskirche sowie Diakonie und Vernetzung behandelt. Der Werkraum Bildung befasst sich mit Religionspädagogik und der Werkraum Stabsaufgaben beinhaltet Kommunikation, Personalplanung sowie Finanzplanung und Immobilienstrategie.*

***Für jeden Werkplatz** diskutierten und beantworteten die Teilnehmenden der Zukunftswerkstatt folgende Fragen: Was wollen wir erreichen? Wie können wir Begeisterung und Zusammenhalt aufrechterhalten, damit wir das Ziel gemeinsam erreichen? Welche Werte sind uns miteinander wichtig? Auf welchen Wegen können wird das Ziel erreichen? Für welchen Weg entscheiden wir uns? Wie müssen wir uns organisieren und welche Hilfsmittel brauchen wir dazu?*
Die Teilnehmenden der Zukunftswerkstatt haben diese Fragen intensiv und engagiert diskutiert. Bei einigen Themen liess sich ein Konsens leicht finden, bei anderen wurde darum gerungen. Einige Themen konnten abschliessend behandelt werden, andere mussten aufs neue Jahr verschoben werden.

***Im Januar und Februar 2024 trifft sich** die Zukunftswerkstatt erneut zu zwei Workshops, um die von einer Redaktionsgruppe zusammengefassten und verdichteten Ergebnisse der Dezember-Retraite zu evaluieren und die Themendiskussion abzuschliessen. Im Mai und im Juni werden die erarbeiteten Ziele und Strategien der vier Werkräume in vier Konsultationen mit den interessierten Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern diskutiert. Jedes Dorf der Kirchgemeinde wird dabei ein Konsultationsort sein. Nach der Würdigung der Ergebnisse dieser Konsultationen wird die Zukunftswerkstatt ihre Arbeit vorläufig abschliessen. Dies im Wissen, dass die Entwicklung der Kirchgemeinde ein Prozess ist, der nie abgeschlossen werden kann.*

Marcel Steiner,
Präsident der Kirchenvorsteherschaft

Kontaktgruppe Waldstatt

Regula Gamp,
Pfarrerin, 078 690 89 79,
regula.gamp@ref-hinterland.ch,
Bürozeiten: Mi 08:30 bis 11:30

Gaby Rakoczi,
Mitglied der Kirchenvorsteherschaft,
071 352 52 70,
gabriela.rakoczi@ref-hinterland.ch

Regula Bodenmann,
Sekretariat, 071 354 70 60,
sekretariat@ref-hinterland.ch

Bestattungen:
Pfr. Michael Seitz, 079 906 19 95,
Für Notfälle ist das Pfarramt auch erreichbar unter: 071 351 22 53

www.ref-hinterland.ch
www.facebook.com/kirchewaldstatt.ch
www.instagram.com/reformiert_in_waldstatt

Weg zum Licht

Während dem Verfassen dieser Worte liegt der «Weg zum Licht» tief verschneit auf der Wiese. Und eine Ortseingangstafel steckt noch immer in der Halterung, fest gefroren…
Das Wetter hat dieses Mal so einiges mitgebracht, was die Organisierenden hin und wieder ziemlich forderte. Doch dank den vielen Helfern konnte alles gemeistert werden. Ihnen allen ein grosses Dankeschön. Auch den zahlreichen Besuchern sei gedankt.
Jede brennende Kerze, welche in der Mitte am Christuslicht entzündet worden ist, steht für einen Mensch. Mit seinem Dasein bewirkt er, dass die Welt durch ihn ein Stück heller und lichtvoller ist.

Weihnachten 2023

Jedes Jahr stammt der Christbaum in der Kirche aus einem Waldstätter Garten oder Wald. Der Christbaum der Weihnachten 2023 stammte aus dem Garten von Esther Nufer. Ganz herzlichen Dank dafür.

Seit Jahren schmücken Vroni Mock und Käthi Zeller zusammen den Christbaum und stellen gemeinsam die grosse Krippe auf. Leider kam die Fotografin zu spät: Der Baum war schon abgeschmückt. Er ist aber auch ohne Schmuck ein Prachtsstück.

Übersicht Gottesdienste

Wann			Anlass	Leitung	Kirche
Sonntag	4. Februar	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfr. Peter Solenthaler	Herisau
Sonntag	11. Februar	10:00 Uhr	Gottesdienst «Abschied und Neubeginn»	Pfrn. Anna Katharina Breuer und Pfrn. Johanna Spittler	Schönengrund
Sonntag	11. Februar	10:00 Uhr	Gottesdienst im Übergang	Pfrn. Esther Furrer	Herisau
Sonntag	18. Februar	10:00 Uhr	Abschiedsgottesdienst Johanna Spittler; Musik: Evang. Singkreis, Orgel: Heidi Meier	Pfrn. Johanna Spittler	Herisau
Sonntag	25. Februar	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Christine Scholer	Schwellbrunn
Sonntag	25. Februar	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Regula Gamp	Waldstatt
Sonntag	25. Februar	10:00 Uhr	Gottesdienst zur ökum. Kampagne Fastenopfer Heks und Partner sein. anschl. Suppentag im Kirchgemeindehaus Herisau	Pfrn. Anna Katharina Breuer, Chris Forster, Birgit Müller und Team	Herisau
Freitag	1. März	20:00 Uhr	Ökum. Weltgebetstagfeier	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Kath. Kirche Herisau
Sonntag	3. März	10:00 Uhr	Segnungsgottesdienst	Pfrn. Esther Furrer	Herisau
Sonntag	3. März	10:30 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Taufen, zur ökum. Kampagne BfA und Heks, anschl. Suppenzmittag	Pfrn. Christine Scholer	Schwellbrunn
Sonntag	10. März	10:00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst	Pfr. Peter Solenthaler	Herisau
Sonntag	10. März	10:00 Uhr	Gottesdienst zur ökum. Kampagne Fastenopfer Heks und Partner sein. Anschliessend Suppenzmittag in der Oase	Pfr. Michael Seitz und Birgit Müller, kath. Seelsorgerin	Waldstatt
Sonntag	10. März	10:00 Uhr	Gottesdienst zur ökum. Kampagne BfA und Heks, Mitwirkung der 5. Religionsklasse	Pfrn. Esther Furrer und Elisabeth Schmid	Schönengrund
Sonntag	17. März	10:00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst	Pfrn. Christine Scholer	Herisau
Sonntag	17. März	10:00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst, anschl. Apéro	Pfrn. Regula Gamp	Waldstatt
Sonntag	24. März	10:00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst, anschl. Apéro	Pfrn. Christine Scholer	Schwellbrunn
Sonntag	24. März	10:00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst	Marcel Panzer, Sozialdiakon	Herisau
Karfreitag	29. März	10:00 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst zum Karfreitag	Pfr. Michael Seitz	Waldstatt
Karfreitag	29. März	10:00 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst zum Karfreitag	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Schönengrund
Karfreitag	29. März	10:00 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst zum Karfreitag	Pfrn. Esther Furrer	Herisau
Karfreitag	29. März	10:00 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst zum Karfreitag	Pfrn. Christine Scholer	Schwellbrunn
Ostersonntag					
	31. März	06:00 Uhr	Ostermorgenfeier	Pfrn. Christine Scholer	Schwellbrunn
	31. März	06:30 Uhr	Ökum. Osterweg anschliessend Zmorge im Pfarrhaus	Pfrn. Regula Gamp und Birgit Müller, kath. Seelsorgerin	Waldstatt
	31. März	06:30 Uhr	Ostermorgenfeier auf dem Friedhof	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Friedhof Herisau
	31. März	10:00 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst zum Ostersonntag (Abendmahl im Kreis, stehend)	Pfrn. Regula Gamp	Waldstatt
	31. März	10:00 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst zum Ostersonntag	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Herisau
	31. März	10:00 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst zum Ostersonntag	Pfrn. Christine Scholer	Schönengrund

- *Taufsonntage*
  Taufen sind in der ganzen Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland möglich. Infos: www.ref-hinterland.ch
- *Fahrdienst Gottesdienste*
  Für Gottesdienstbesuche wird ein Fahrdienst angeboten. Bei Interesse kann man sich beim Sekretariat bis am Mittwoch vor dem jeweiligen Gottesdienst anmelden,
  Telefon 071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch

Amtshandlungen

Taufen

Livia Frischknecht, Urnäscherstrasse 83

Timea Giacomelli, untere Kneuwis 1

Gott sei den Taufkindern Halt unter den Füssen und Licht auf dem Weg.

Konfirmations-Gottesdienst

Es werden konfirmiert:

Nora Ammann, oberer Hof 20

Regula Bodenmann, Schäfliwis 17

Adrian Bösch, Geisshaldenstrasse 61

Fabian Bösch, Geisshaldenstrasse 21

Ramona Denger, Dorfstrasse 46

Jerome Egger, Bad 27

Anika Kieper, Steblenstrasse 5;

Xenia Maxime Müller, Kronbergstrasse 9

Eric Rakoczi, Schäfliwis 11

Felix Tawan Städler, Gleisweg 9

Die Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland wünscht den fünf Konfirmandinnen und fünf Konfirmanden bereits jetzt alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

- *Konfirmations-Gottesdienst, 17. März 2024, Waldstatt*

Abwesenheit Pfarramt

8. Januar bis 15. Februar 2024, Pfr. Michael Seitz, Pfrn. Regula Gamp übernimmt Vertretung für Beerdigungen

27. Januar bis 4. Februar 2024, Pfrn. Regula Gamp, Pfrn. Christine Scholer, Telefon 071 350 02 53, übernimmt Vertretung für Beerdigungen

Tauffest

mit Pizzaplausch

23. Juni 2024

Reformierte Kirche Herisau
10:00h

gestaltet von
4. Klässler*innen aus Waldstatt
Katechetin Arlette Ambagtsheer
Musikerin Marianne Anderegg
und den Pfarrerinnen
Regula Gamp und Esther Furrer

Herzlich
willkommen
im

café unter den Bäumen

Jeden Montag
von 10.00 - 17.00 Uhr
und jeden Freitag
von 14.00 - 21.00 Uhr

in der ChupferTrocke
neben der Kirche Herisau

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Appenzeller Hinterland
Kirchenpark

Ein Projekt der Evang.-ref. Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland
in Zusammenarbeit mit Vereinen und Schwesterkirchen

unterstützt von der Stiftung Fondia und der Steinegg-Stiftung.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Appenzeller Hinterland

Infolge Pensionierung der jetzigen Stelleninhaberin suchen wir für den Dienst in der reformierten Kirche Waldstatt per 1. August 2024

eine Mesmerin oder einen Mesmer

in einem 20-%-Pensum

Ihre Aufgaben

- Als Gastgeberin/Gastgeber schmücken Sie den Kirchenraum, begleiten die Gottesdienste und bedienen die gebäudetechnischen Einrichtungen.
- Sie sind verantwortlich für die Reinigung der Kirche, des Kirchgemeinderaums «Oase» im Mehrzweckgebäude und des Pfarrhauses.
- Sie treffen Absprachen mit den Benutzern von Kirche, «Oase» und Pfarrhaus.
- Sie arbeiten mit dem Pfarrteam, den Mitarbeitenden und den Behördemitgliedern zusammen.

Was Sie mitbringen

- Sie sind kommunikativ und arbeiten gerne im Team.
- Sie schätzen selbständiges Arbeiten und sind zu unregelmässigen Arbeitseinsätzen bereit.
- Sie haben Freude an Begegnungen mit Menschen.

Was Sie bei uns finden

- Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit mit Raum für eigenes Gestalten.
- Unterstützung durch engagierte Pfarrerinnen und Pfarrer sowie durch motivierte Kivo-Mitglieder.
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Marcel Steiner, Präsident der Kirchenvorsteherschaft,
Im Rank 83, 9103 Schwellbrunn,
079 601 18 64,
marcel.steiner@ref-hinterland.ch

Weitere Veranstaltungen

Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick

Fr	9. Februar	16:00 Uhr	mit Birgit Müller, kath. Seelsorgerin
Fr	23. Februar	15:00 Uhr	mit Pfr. Michael Seitz
Fr	8. März	16:00 Uhr	mit Birgit Müller, kath. Seelsorgerin
Fr	22. März	15:00 Uhr	mit Pfr. Michael Seitz

Ökumenische Schulfeier 2. – 4. Klasse, mit Teilete

Fr	16. Februar	18:00 Uhr	katholische Kirche

Lobpreisabend

Fr	16. Februar	20:00 Uhr	evang.-ref. Kirche Waldstatt

Seniorinnen- und Seniorentreff im Seniorenheim Bad Säntisblick

Mi	28. Februar	14:30 Uhr	Pro Senectute mit Vortrag «Patientenverfü--gung», umrahmt mit Zithergruppe Neckertal
Mi	27. März	14:30 Uhr	Musikschule Herisau spielt Musik

Chinderfiir

Do	29. Februar	16:30 Uhr	katholische Kirche
Do	28. März	16:30 Uhr	evang.-ref. Kirche

Gemeinsam lesen – Erwachsenenbildungsangebot
Kontaktperson: Pfrn. Christine Scholer, Telefon 071 350 02 53

Do	15. Februar	19:30 Uhr	Oase im MZG, bis 20:30 Uhr
Do	7. März	19:30 Uhr	Kirchgemeindehaus Herisau, bis 20:30 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet

jeweils am Mittwoch	18:30 Uhr	vor der evang.-ref. Kirche Herisau, Mitnehmen: Glas mit Kerze

Laternenweg

Der diesjährige Laternenweg vertieft das Thema «Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.» (1. Kor, 16,14). Jahreslosung 2024.
Als Rundweg angelegt – mit Start beim Friedhof – führt der Weg ins Töbeli, zur Ebni und dem Waldrand entlang wieder hoch zum Friedhof. Danke an Familie Emil und Monika Knellwolf, dass dies so möglich ist.
Unterwegs treffen die Besucher auf viele Laternen: Die einen laden mit Wort und Bild ein, tiefer in das Thema einzutauchen, und die anderen sind einfach ein Schmuckstück im Wald.
In der Dämmerung werden die Kerzen angezündet. So lange es der Wind zulässt, lädt der Laternenweg mit seinem Schein zu einem sinnlichen und lichtvollen Abendspaziergang ein.

- *Laternenweg 24. März bis 1. April 2024;*
  Wer gerne in einer Gruppe den Laternenweg erleben möchte, hat am Palmsonntag, 24. März, 19:00 Uhr dazu die Gelegenheit. Treffpunkt: Friedhof Waldstatt.

Ferienwoche für Erwachsene

Vom 29. April bis 3. Mai 2024 geht die Reise mit dem Komfortfernreisebus an den Millstättersee, Österreich. Anmeldeformulare werden bei der Kirche aufgelegt, können im Sekretariat bestellt oder auf der Webseite ausgedruckt werden.

- *Anmeldungen bitte bis 26. Februar 2024 ans Sekretariat: Telefon 071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch, www.ref-hinterland.ch*

Sternsingen in Waldstatt

Vom 3. bis 10. Januar 2024 waren die Sternsängerinnen in Waldstatt unterwegs und brachten den Segen in Häuser und Wohnungen. Die Sternsängerinnen bedanken sich herzlich für die offenen Türen und Herzen, sowie für die grosszügigen Spenden für die Kinder in Amazonien. Es konnten insgesamt 1‘803.10 Franken gesammelt werden, wie die Katholische Pfarrei Peter und Paul mitteilt.

Foto: Claudia Balzarek

EIN LATERNEN-RUNDWEG

START FRIEDHOF WALDSTATT
TÖBELI - EBNI - FRIEDHOF
REINE WEGSTRECKE CA. 30 MINUTEN

24. MÄRZ 19:00 UHR
GEMEINSAMES UNTERWEGS SEIN

WWW.REF-HINTERLAND.CH

Feuerwehrverein; Hauptversammlung

Am Abend des 6. Januar 2024 versammelten sich die Mitglieder des Feuerwehrvereins Waldstatt zur 66. Hauptversammlung im Seniorenheim Bad Säntisblick. Der Präsident des Vereins, Christof Enzler, hiess 43 Anwesende herzlich willkommen, darunter die Präsidentin der Kommission Feuerwehr und Rettung, Marianne Anderegg, sowie den Präsidenten der Feuerwehrgarde, René Traber.

Die festliche Atmosphäre wurde durch ein köstliches Nachtessen eingeleitet. Im Anschluss daran wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und man liess wichtige Ereignisse Revue passieren.

Ein besonderer Moment der Versammlung war die Ehrung von Walter Mock, der seinen langjährigen Dienst in der Feuerwehr beendet hat. Unter der Leitung des Kommandanten Ralf Rüdlinger wurde Walter Mock von der Mannschaft herzlich verabschiedet, um ihm für seinen engagierten Einsatz zu danken.

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung wurde die Kameradschaft in einer gemütlichen Runde gepflegt.

Marianne Anderegg, Präsidentin der Kommission, hatte ebenfalls die Ehre, verdiente Mitglieder zu befördern. Adrian Tanner wurde zum Korporal ernannt, während Joel Huber den Rang des Wachtmeisters erhielt. Anderegg lobte dabei nicht nur die Beförderten, sondern die gesamte Mannschaft für ihren vorbildlichen Einsatz.

Ein bedeutender Teil der Versammlung war der Bericht des Kommandanten über das vergangene Jahr und sein optimistischer Ausblick auf die Zukunft. Die Feuerwehr Waldstatt konnte im Jahr 2023 in insgesamt 15 Einsätzen ihre Kompetenz und Einsatzbereitschaft unter Beweis stellen. Marianne Anderegg übermittelte im Namen des Gemeinderats aufrichtigen Dank an alle Angehörigen der Feuerwehr für ihren unermüdlichen Dienst in der Gemeinde.

Zur positiven Stimmung beigetragen hat die Tatsache, dass der Verein fünf neue Mitglieder für das Jahr 2024 begrüssen darf. Dies unterstreicht nicht nur das Interesse am Gemeinwohl, sondern auch das Vertrauen in die Arbeit der Feuerwehr Waldstatt.

Ornithologische Gesellschaft: Einheimische Vögel kennenlernen

Die Ornithologische Gesellschaft (OG) Herisau und Umgebung führt zusammen mit dem Appenzeller Vogelschutz im Frühjahr 2024 wiederum einen Kurs in Vogelkunde durch. Der Kurs richtet sich an Erwachsene und Jugendliche, die sich für die einheimische Vogelwelt interessieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ziel des Kurses ist es, die häufigsten Vogelarten der Region nach Aussehen und einige sogar an deren Stimme zu erkennen. Gleichzeitig erfahren die Teilnehmenden viel Spannendes über Lebensweise und Verhalten der einzelnen Arten sowie über ihre Lebensräume.

Fotos: Markus Tobler

Der Buntspecht sucht im Winter gerne Futterstellen im Garten auf.

Der Kurs dauert von Februar bis Mai 2024. Er umfasst fünf Theorieabende unter der Woche und fünf Exkursionen an Samstagvormittagen in Herisau und Umgebung. Beginn des Kurses ist am 8. Februar 2024.

Wenn der Kurs ausgebucht ist, gibt es die Möglichkeit, die Vögel der Umgebung an den öffentlichen Exkursionen des Appenzeller Vogelschutzes oder der OG Herisau kennenzulernen.

- *Auskunft und Anmeldung: Hans Walter Krüsi, Waldstatt, Telefon 071 351 22 11, h.w.kruesi@gmail.com.Programm und Infos: www.appenzell.birdlife.ch*

Unterwegs mit dem VAW

Der Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege (VAW) bietet am Sonntag, 11. Februar 2024, eine Winterwanderung unter dem Titel «Über den Sitz und Chäseren» an. Die 4,5-stündige Route führt von Wilen über den Nieschberg zum Säntisblick und Sitz, bevor via Arnig und Chäseren das Ziel St.Peterzell erreicht wird.

- *Treffpunkt: 11:00 Uhr, Bahnhof Herisau-Wilen. Anmeldung: bis Freitag, 9. Februar 2024, 9:00 Uhr über www.appenzeller-wanderwege.ch, per E-Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch oder per Telefon 079 749 36 55.*

Eine weitere Wanderung findet am Donnerstag, 15. Februar 2024, statt. Dabei geht es während 5½ Stunden mit den Schneeschuhen von Hundwil über die Hundwilerhöhi nach Jakobsbad.

- *Treffpunkt: 10:00 Uhr, Postautohaltestelle Dorf, Hundwil.*
  Anmeldung bis Dienstag, 13. Februar 2024, um 19:00 Uhr über www.appenzeller-wanderwege.ch, per E-Mail an vreni.schmid@appenzeller-wanderwege.ch oder per Telefon 078 836 61 90.

Schliesslich wird auch am Sonntag, 25. Februar 2024, eine Winterwanderung hoch über Urnäsch angeboten. Während vier Stunden wandert man von Urnäsch über die Grünau, Guggeien, Blattendürren, Herrendürren, Zimmermanns-Lauftegg und Unter Lauftegg wieder zurück nach Urnäsch.

- *Treffpunkt: 9:45 Uhr beim Bahnhof Urnäsch.*
  Anmeldung bis Freitag, 23. Februar 2024, um 19:00 Uhr über www.appenzeller-wanderwege.ch, per E-Mail an marieluise.rusch@appenzeller-wanderwege.ch oder per Telefon 079 615 65 12.

Sportclub: Jetzt anmelden für 30. Dorfcup-Unihockeyturnier

Am Samstag, 24. Februar 2024, organisiert der Sportclub Waldstatt den 30. Unihockey-Dorfcup. Neu wird wieder eine Vereins- und Firmenplauschkategorie ohne Lizenzierte gespielt, wobei wie in der Familienkategorie am Schluss um zusätzliche Tore gewürfelt wird. Auch die Kategorie Mixed wird wieder angeboten, wobei pro Spielerin (auswechselbar), die permanent auf dem Feld agiert, zwei Tore gutgeschrieben werden. Die Herren Profis bleiben unverändert. Bei den Schülerinnen und Schülern sind auch Schwellbrunner Lernende zugelassen, so dass sinnvolle Kategoriengrössen entstehen. Auf alle Teilnehmenden wartet ein Jubiläumsgeschenk. Zum Jubiläum runden einige kulinarische Überraschungen das Turnier ab.

- *Anmeldeschluss ist der Donnerstag, 15. Februar 2024. Infos und Anmeldung: www.sportclubwaldstatt.ch*

Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft

Der AGG ein Gesicht gegeben

Vreni Kölbener ist nach zwölf Jahren als Präsidentin der Appenzellischen Gemeinnützigen Gesellschaft zurückgetreten.

von Hanspeter Spörri

Sie hat das Dutzend vollgemacht. Seit 2011 stand Vreni Kölbener, Schulleiterin in Waldstatt, an der Spitze der Appenzellischen Gemeinnützigen Gesellschaft (AGG). Im vergangenen November hat sie an der Jahresversammlung in Waldstatt das Präsidium abgegeben. Ihre Nachfolgerin ist die frühere Innerrhoder Regierungsrätin Antonia Fässler.

Vreni Kölbener, in Heiden aufgewachsen, in Appenzell Innerrhoden wohnhaft, mit Arbeitsort Waldstatt, verkörpert in idealer Weise die Werte der AGG. In dieser sind die beiden Kantone tatsächlich miteinander verwoben, trotz des unterschiedlichen Verlaufs ihrer Geschichte seit der Landteilung im Jahr 1597.
Als sich Vreni Kölbener 2010 als Kassierin in den AGG-Vorstand wählen liess, tat sie dies in der Überzeugung, dass es nötig sei, sich im Rahmen der eigenen Möglichkeiten für die Gesellschaft und das Gemeinwohl zu engagieren. Von 2003 bis 2019 war sie mit gleichem Motiv auch Mitglied des Innerrhoder Grossen Rats, den sie 2010/11 präsidierte.

So war sie in Politik und Gesellschaft bereits gut vernetzt, als sie ihr Amt als AGG-Präsidentin antrat. In ihrer langen Amtsdauer gab sie der AGG ein jugendliches und frisches Gesicht. Sie besuchte regelmässig Institutionen und Veranstaltungen, die von der AGG unterstützt und gefördert wurden, genoss es, in beiden Appenzeller Halbkantonen engagierte Bürgerinnen und Bürger zu treffen und Einblick zu erhalten in deren gesellschaftliche und kulturelle Aktivitäten. So gelang es ihr immer wieder, Neumitglieder zu werben, auf die eine traditionelle Institution wie die 1832 gegründete AGG angewiesen ist, um weiterhin ihre soziale, gesellschaftliche und kulturelle Aufgabe erfüllen zu können. Auch Vreni Kölbener ist es zu verdanken, dass die AGG heute ca. 1800 Mitglieder aus beiden Appenzeller Kantonen zählt.
Höhepunkt im Jahr der Präsidentin war jeweils die Jahresversammlung an wechselnden Orten im Appenzellerland. Sie bietet eine Gelegenheit zum informellen Austausch und ermöglicht es der jeweiligen Gastgebergemeinde, sich vor illustrem Publikum vorzustellen. Er-

Foto: Monica Dörig

Vreni Kölbener nimmt aus der Hand des Komponisten Werner Meier das Abschiedsgeschenk der AGG entgegen: Eine musikalische Collage mit dem Titel «Munterwegs», die an der Jahresversammlung uraufgeführt wurde.

staunt verfolgten die AGG-Mitglieder beispielsweise in Waldstatt zum Auftakt der Versammlung die Darbietung der Rhönradturnerinnen.

Die AGG profitierte auch von Vreni Kölbeners beruflichen Erfahrungen als Schulleiterin. In dieser Funktion beobachtet sie den gesellschaftlichen Wandel aus nächster Nähe, sah, wie die Hektik zunahm, Zeit auch in Familien zur Mangelware wurde, Ansprüche stiegen und der Schule mehr und mehr Verantwortung übertragen wurde. Dies bestärkte Vreni Kölbener zusätzlich in ihrer Überzeugung, dass das soziale Miteinander der Pflege bedarf. Die AGG ist dafür die ideale Institution: dem Fortschritt und der Tradition verpflichtet.

«Im Sterben sind wir alle gleich»

An seinen Überlegungen zum Sterben, ob und wie alle gleich sind, lässt Philipp Langenegger, Schauspieler und Komödiant, im Anschluss an die Hauptversammlung des Hospiz- und Entlastungsdienstes AR teilhaben. Diese findet am Montag, 11. März 2024, um 19:00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Bogenweg 4, in Speicher statt. Zum Hospiz- und Entlastungsdienst AR gehören die Dörfer Herisau, Hundwil, Schönengrund, Schwellbrunn, Speicher, Stein, Trogen, Urnäsch, Wald und Waldstatt. Stimmberechtigt sind alle anwesenden Gäste. Die HV mit dem anschliessenden Auftritt von Philipp Langenegger ist öffentlich.

Frauenturnverein: Eine statt zwei Gruppen

An der diesjährigen Hauptversammlung des Frauenturnvereins Waldstatt standen die Ehrungen im Vordergrund. Die statutarischen Geschäfte konnten gewohnt rasch abgewickelt werden. Ein Eintritt steht einem Austritt gegenüber. Die Rechnung weist dank einigen Helferstunden im TV einen Vorschlag auf. Elisabeth Ton ersetzt Lotti Forster als Revisorin. Gesucht wird seit längerem eine Hauptleiterin, da Ursula Müller kürzer treten möchte in punkto Leitung von Turnstunden.
Der FTV turnte bis 2022 in zwei Gruppen. Diese beiden Gruppen wurden zusammengeführt, da viele der älteren Mitglieder das Turnen aufgaben. Die momentan älteste aktive Turnerin wird 78 und die jüngste ist 56 Jahre alt. Der Turnstundenbesuch liegt bei sehr erfreulichen 75 Prozent beim FTV Waldstatt. *Brigitte Marti*

Geehrt wurden: Ruth Neuweiler (rechts im Bild) für unglaubliche 50 Jahre Mitgliedschaft und Uschi Tanner für 10 Jahre Vorstandsarbeit.

Waldstatt Tourismus: Schlittelabend und Winterwanderung

Am Samstag, 10. Februar 2024 lädt Waldstatt Tourismus zu einer Winterwanderung auf die Hochalp mit anschliessender Schlittenfahrt. Die geplante Wanderung führt von Waldstatt auf die Hochalp. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet eine gemütliche Einkehrgelegenheit auf 1500 m ü. M. Hinunter geht es dann rasant mit Bob und Schlitten, oder für jene, die es lieber gemächlicher angehen, zu Fuss. Der Ausflug ist geeignet für die ganze Familie. Die Marschzeit beträgt maximal zwei Stunden. Mitnehmen: Schlitten oder Bob und eine Stirnlampe für die nächtliche Talfahrt.

- *Schlittelabend und Winterwanderung, Samstag 10. Februar 2024, 15:30 Uhr; Treffpunkt MZG Parkplatz; Anmeldung: Waldstatt Tourismus, Urs Meier: 079 957 09 61, meier.u@bluewin.ch*

Gasthaus
Metzgerei
Ochsen

Sturzenegger

Schwellbrunn, Tel. 071 351 32 32
Waldstatt, Tel. 071 351 22 33
www.sturzenegger-metzgerei.ch

Wiener Backhendl Take-away vom Freitag 9.2. - Blochmontag 19.2.
"Kalbsmetzgete" im Gasthaus Ochsen vom 1.- 4.3.2024

Alder Service GmbH

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten
T: 071 364 17 02 • M: 078 659 30 45 • 9107 Urnäsch

Wir suchen per 1. März 2024 oder nach Vereinbarung eine oder einen

Verkaufs-mitarbeiter/in

50–100 %

weitere Auskünfte auf urnaescherkaese.ch/jobs

wir suchen dich!

Chäslädeli Urnäsch
Herisauerstrasse 32
9107 Urnäsch
Tel. 071 364 27 10
info@urnaescherkaese.ch
www.urnaescherkaese.ch

Urnäscher Käse
De vo ööse!

FDP Waldstatt verleiht «Waldstätter Tanne»

Jürg Leibundgut: 30 Jahre Unihockey für die Waldstätter Jugend

Höhepunkt des öffentlichen Neujahrsapéros der FDP Waldstatt war die Verleihung der «Waldstätter Tanne» an den Oberstufenlehrer Jürg Leibundgut. Seit über 30 Jahren setzt er sich neben seinem Job in ausserordentlich hohem Masse für den Unihockeysport ein. Die diesjährige «Waldstätter Tanne» ist eine Wertschätzung für sein ehrenamtliches Wirken zu Gunsten der Waldstätter Jugend.

von Ernst Bischofberger

Jürg Leibundgut wurde mit der «Waldstätter Tanne» geehrt.

Trotz intensivem Schneegestöber konnte Jürg Langenegger, Präsident der FDP Waldstatt, am traditionellen Neujahrsapéro über 40 Gäste begrüssen. Höhepunkt des Anlasses war die Verleihung der 5. «Waldstätter Tanne». Den Anerkennungspreis erhalten Persönlichkeiten oder Organisationen, die sich auf sportlicher, kultureller, gesellschaftlicher oder sonstiger Ebene in ausserordentlichem Mass in der Gemeinde einsetzen.
«Vor 35 Jahren bist du als junger Oberstufenlehrer nach Waldstatt gekommen. Das Schulturnen war dir nicht genug. Also hast du das Unihockey eingeführt und jeweils am Mittwochnachmittag mit den interessierten Schülerinnen und Schülern trainiert», so Langenegger.

Dank der Initiative von Jürg Leibundgut wurde Waldstatt zur Unihockeyhochburg. Mit den Schülermannschaften besuchte er in den Jahrzehnten kantonale und schweizerische Turniere. Bei den Rivella- und Swiss-Unihockey-Games holten sie zahlreiche Schweizermeister-Titel. Verschiedene begabte Spieler wechselten zu Topvereinen wie Wasa usw. Erstaunlich viele Talente spielten oder spielen auf nationaler und internationaler Ebene auf dem höchsten Niveau. Den Grundstein für die grossen Erfolge legte zweifellos Jürg Leibundgut, der die Jugend für diesen Sport begeistern konnte. Seine Faszination für diesen Sport hielt auch bei anderen Waldstätter Sportvereinen Einzug und wird heute immer noch gepflegt.
Jürg Leibundgut war auch ausserhalb der Basisarbeit mit der Waldstätter Jugend sehr aktiv als Organisator des Dorfcups sowie als Trainer, Coach, Journalist und Speaker bei diversen Unihockeyclubs bis zur Nati A. Sein ehrenamtliches Engagement als Speaker wird vom Appenzeller Turnverband bis zum Waldstattlauf stets sehr geschätzt. Neuerdings wird ab Februar 2024 das Duo Jürg Leibundgut und Armin Brunner (ein Leibi-Unihockeyaner und ehemaliger Nati-A-Spieler) das Mittwochtraining leiten.
Jürg Leibundgut war sichtlich gerührt über die Ehrung und Wertschätzung seiner jahrzehntelangen Freiwilligenarbeit und bedankte sich herzlich für die Anerkennung.

Die Firma Blumer Schreinerei AG stellte für den Anlass ihren neuen Ausstellungspavillon zur Verfügung. Die beiden Inhaber Daniel Ackermann und Michael Züst informierten über die Tätigkeit der Firma. Ihren 47 Mitarbeitenden, davon neun Lernende, bieten sie interessante Arbeitsplätze in den Bereichen Architektur, Planung, Ausführung und Restaurationen von Gebäuden, Innenausbauten und Küchen.

WAGNER
YOUR SOLUTION.
A PART OF US.
EIN TEIL VON WALDSTATT.
wagner-solution.com I info@wagner-solution.com I +41 71 354 81 81

Unterirdisches – überirdisch gut!
GINGER BEER
Ginger Beer
DAS HEISSBLÜTIGE!
Unser Ginger Beer wird mit Ingwer fermentiert und erhält dadurch seinen unverwechselbaren Geschmack und eine angenehme Schärfe.
APPENZELLER BIER

«Dank dem Rotkreuz-Fahrdienst bleibe ich mobil und komme sicher ans Ziel.»
Jetzt helfen
srk-appenzell.ch/spende
Jedes Jahr legt das Rote Kreuz beider Appenzell über 150'000 Kilometer zurück – im Auftrag unserer Fahrgäste.
Brauchen auch Sie Unterstützung?
Wir sind für Sie da.
071 352 11 50
srk-appenzell.ch/fahrdienst
Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband beider Appenzell

Energie?
www.rufer.ch
9200 Gossau
Tel. 071 385 16 03

Ferienwoche am Millstättersee (Österreich)
29. April 2024 - 3. Mai 2024
Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland und Ramsauer Carreisen laden Sie ganz herzlich ein zur diesjährigen Ferienwoche.
Geplant ist ein Ausflug auf die Villacher Alpe, eine Schifffahrt auf dem Millstättersee und eine Fahrt über die lange Nockalmstrasse zur Einkehr in der Glockenhütte.
Wir freuen uns auf viele Anmeldungen bis 26. Februar 2024 an:
Sekretariat der Evang.-ref. Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland,
Poststrasse 14, 9100 Herisau
Telefon: 071 354 70 60, E-Mail: sekretariat@ref-hinterland.ch
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Appenzeller Hinterland Hinterland
www.ref-hinterland.ch
Kirchenpark

De Waldstätter

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Waldstatt

Kommission Kommunikation:
Andreas Gantenbein (Präsidium),
Armin Räbsamen,
Nicole Rissi,
Armenda Jusufi

Redaktionsadresse:
Star Productions GmbH – Agentur für Marketing & Kommunikation, Beat Müller, Kronbergstrasse 9, 9104 Waldstatt, 071 351 39 50, redaktion@waldstaetter.com

Veranstaltungen:
Wir bitten alle Vereine, Behörden, Institutionen etc. ihre Termine auf www.waldstatt.ch (Veranstaltungen) zu erfassen. Sie alle helfen mit, einen aktuellen Veranstaltungskalender zu führen. Danke.

Inserateannahme und Verkauf:
Armenda Jusufi,
anzeigen@waldstaetter.com

Inserieren auch Sie im «Waldstätter«:

1/1 Seite:	CHF	600.-
1/1 Rückseite:	CHF	900.-
2/1 Seite:	CHF	1100.-
1/2 Seite hoch oder quer:	CHF	320.-
1/4 Seite hoch oder quer:	CHF	170.-
1/8 Seite:	CHF	95.-
25% Rabatt für Einheimische (nicht kumulierbar)		

Redaktions- und Inserateschluss:
Jeweils am 12. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September, November

Abonnemente und Adressänderungen:
Armenda Jusufi, abo@waldstaetter.com
Jahresabo Inland CHF 45.-,
Ausland auf Anfrage.

Grafik:
Konzept: Selica Media & Star Productions
Satz: Selica Media, Markus Tofalo
Druck: Appenzeller Druckerei AG, Herisau

Erscheinung:
6 x im Jahr, jeweils anfangs der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Verteilung und Vertrieb:
«De Waldstätter» wird kostenlos in alle Haushalte in Waldstatt verteilt, zudem liegt dieser in Fachgeschäften, Gastrobetrieben, Gemeindeverwaltung und weiteren Stellen auf. Abonnenten wird dieser per Post zugestellt. Für unverlangte Manuskripte und Einsendungen lehnt die Redaktion und Kommission jede Verantwortung ab. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder zu redigieren.

Februar 2024

27.01.-04.02.		Sportferien, bis 4. Februar
1. Do	12:00	Seniorenjassen mit Mittagstisch, Bad Säntisblick
02.-03.	17:00	Fasnacht, Böhl City
02. Fr	20:00	Ländlermusig, Restaurant Schäfli
03. Sa	13:00	Ausstellung Schauplatz Holzhandwerk, Bad Säntisblick
05. Mo	09:15	Chrabbeltreff, Oase MZG
06. Di	18:30	Luftgewehrschiessen, UG Doppelkindergarten
08. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Winkfeld
08. Do	18:30	Einführungskurs in Vogelkunde, Wasservögel, Schulungsraum von «Verein Mensch-Natur», Herisau
08. Do	18:30	Luftgewehrschiessen, UG Doppelkindergarten
09.-10.	17:00	Fasnacht, Böhl City
09. Fr	16:00	Ökumenische Heimandacht, Seniorenheim Bad Säntisblick
10. Sa	15:30	Schlittelabend, Treffpunkt: MZG
10. Sa	18:30	Einführungskurs in Vogelkunde, Wasservögel, Schulungsraum von «Verein Mensch-Natur», Herisau
14. Mi	14:00	Aschermittwoch, Böhl City
14. Mi	14:00	Fasnachtsumzug Gidio Hosestoss, Start 14:05 Schulhausplatz
15. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Schäfli
16. Fr	17:00	Fasnacht Böhl City
16. Fr	19:30	Familienzeiten, Ideen für konsumfreie Aktivitäten und Rituale, Oase MZG
16. Fr	20:00	Lobpreisabend, evang.-ref. Kirche
17. Sa	17:00	Maskenball, Böhl City
18. So	18:30	Funkensonntag, Verbrennung Gidio Hosestoss, Funkenplatz Unterwaldstatt
19. Mo	09:15	Chrabbeltreff, Oase MZG
19. Mo	19:30	Kick-off Elternforum, MZG
22. Do	13:30	Seniorenjassen, Bad Säntisblick
22. Do	18:30	Luftgewehrschiessen, UG Doppelkindergarten
23. Fr	15:00	Ökumenische Heimandacht, Seniorenheim Bad Säntisblick
23. - 25.	11:00	Metzgete, Restaurant Winkfeld, Freitag 11:00 bis Sonntag 18:00 Uhr
24. Sa	20:15	Ross und Heiter, Improvisationstheater, Assel-Keller Schönengrund
25. So	10:00	Gottesdienst, evang.-ref. Kirche
28. Mi	14:30	Seniorinnen- und Seniorentreff, Bad Säntisblick
29. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Winkfeld
29. Do	16:30	Ökumenische Chinderfiir, kath. Kirche Waldstatt

März

02. Sa	13:00	Ausstellung Schauplatz Holzhandwerk, Bad Säntisblick
02. Sa	14:00	Delegiertenversammlung Imkerverband St.Gallen-Appenzell, MZG, 14:00 Uhr öffentlicher Vortrag von Fabian Trüb über Asiatische Hornisse in der Schweiz
04. Mo	09:15	Chrabbeltreff, Oase MZG
07. Do	12:00	Seniorenjassen mit Mittagstisch, Restaurant Schäfli
07. Do	18:30	Luftgewehrschiessen, UG Doppelkindergarten
07. Do	19:00	Hauptversammlung Gewerbeverein Waldstatt, Restaurant Schäfli
08. Fr	16:00	Ökumenische Heimandacht, Seniorenheim Bad Säntisblick
10. So	10:00	Ökumenischer Gottesdienst, evang.-ref. Kirche Waldstatt
14. Do	13:30	Seniorenjassen, Bad Säntisblick
17. So	10:00	Konfirmations-Gottesdienst, evang.-ref. Kirche Waldstatt
18. Mo	09:15	Chrabbeltreff, Oase MZG
21. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Winkfeld
21. Do	18:30	Einführungskurs in Vogelkunde, Vögel im Wald, Schulungsraum von «Verein Mensch-Natur», Herisau
22. Fr	15:00	Ökumenische Heimandacht, Seniorenheim Bad Säntisblick
23. Sa	18:30	Einführungskurs in Vogelkunde, Vögel im Wald, Schulungsraum von «Verein Mensch-Natur», Herisau
23. Sa	20:15	Enrico Lenzin, MZG Schönengrund
27. Mi	14:30	Seniorinnen- und Seniorentreff, Bad Säntisblick
28. Do	13:30	Seniorenjassen, Bad Säntisblick
28. Do	16:30	Ökumenische Chinderfiir, evang.-ref. Kirche Waldstatt
29. Fr	10:00	Abendmahl-Gottesdienst zum Karfreitag, evang.-ref. Kirche
31. So	06:30	Ökumenischer Osterweg am Ostersonntag, evang.-ref. Kirche

April 2024

04. Do	12:00	Seniorenjassen mit Mittagstisch, Restaurant Winkfeld
06. Sa		Frühlingsferien, bis 21. April
06. Sa	13:00	Ausstellung Schauplatz Holzhandwerk, Bad Säntisblick

Veranstaltungen eintragen

Um alle Termine à jour zu halten, sind wir auf eine frühzeitige Meldung und Erfassung der Veranstaltungen angewiesen. Wir bitten daher alle Vereine, Behörden, Institutionen etc. ihre Termine auch online (Veranstaltungen) zu erfassen. Vielen Dank.

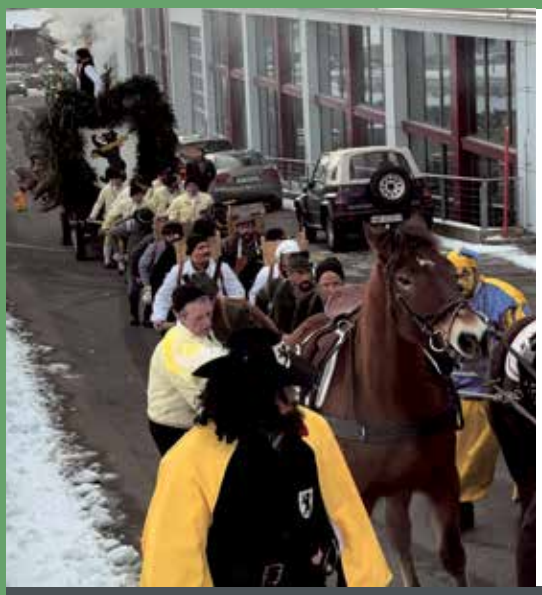
- *www.waldstatt.ch*

Wasserbasierte Druckfarben für höchste Ansprüche.

ARCOLOR AG
Combining the best.

Urnäscherstrasse 50
CH-9104 Waldstatt

T +41 71 353 70 30
www.arcolor.ch



BLUMER
TECHNO FENSTER

Am 19. Februar 2024 begrüssen wir auch dieses Jahr wieder die Mannschaft des Herisauer-Bloch's bei uns zum Znüni.

«Fasnacht - die Zeit, in der der Humor ernst macht.»

Blumer Techno Fenster AG
Schönengrundstrasse 1
9104 Waldstatt

Telefon +41 71 353 09 53
info@blumer.ch